

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

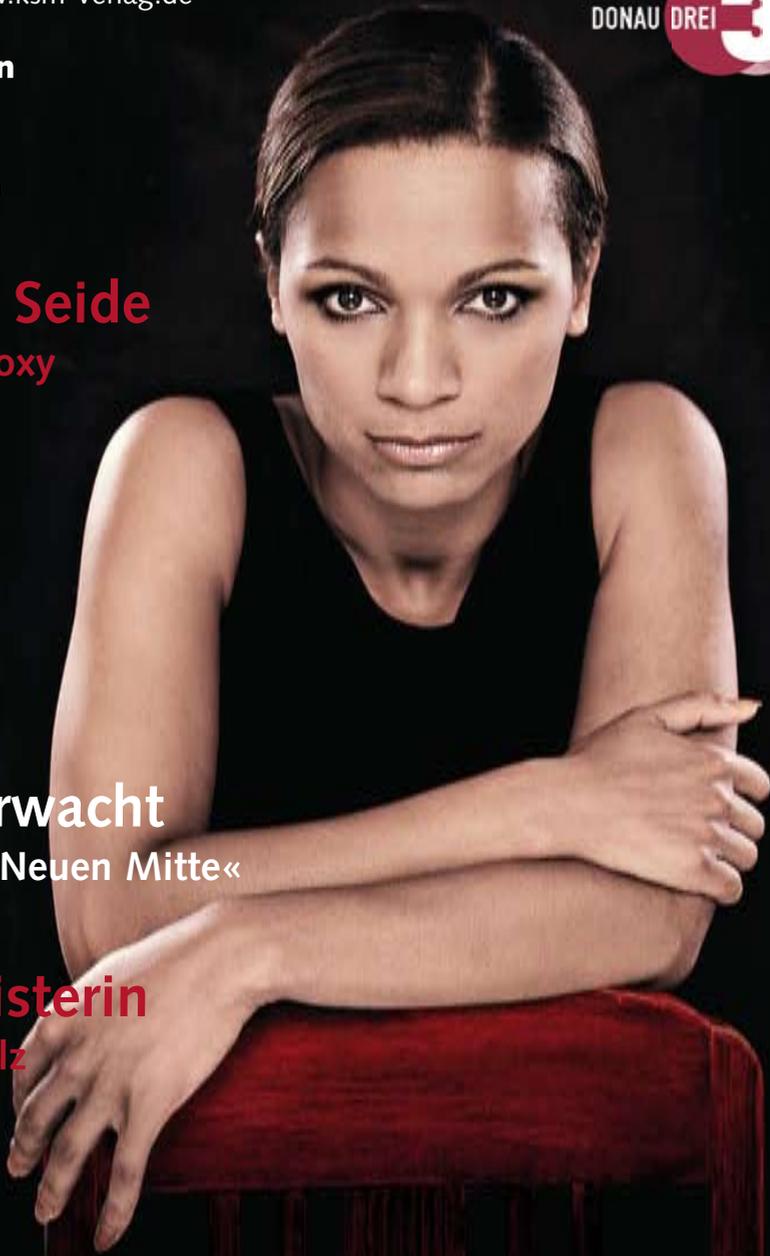
März 2006 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

Songs wie Seide
Lyambiko im Roxy

Die City erwacht
Parken in der »Neuen Mitte«

Ulms Ministerin
Dr. Monika Stolz
im Interview



Der Profi
TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder
PERSONALDIENSTE
www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

SpaZz Kulturtipps täglich
DONAU DREI **3** FM auf

NEU-ULMER ORCHIDEENTAGE

03. BIS 05. MÄRZ 2006
9.00 BIS 18.00 UHR



NEU-ULMER ORCHIDEENBALL

SAMSTAG 04. MÄRZ 2006 · 20 UHR
GROSSER SAAL
EDWIN-SCHARFF-HAUS
NEU-ULM

WWW.ORCHIDEENTAGE.NEU-ULM.DE

Die Welt zu Gast im Kommerz – Der Ball ist rund und die Werbung dauert 90 Minuten



Im Juni wollen wir der Welt unsere beste Seite präsentieren, rausgeputzt zeigen, dass bei uns zu Gast zu sein sich lohnt, dass man bei uns Freude am fairen Spiel im Allgemeinen und am Fußball im Speziellen haben kann. Unter dem Strich, dass unser Land stets einen Besuch Wert ist.

Je näher wir an das Eröffnungsspiel heranrücken, man möchte fast schon sagen, je eher das Großereignis droht, umso klarer wird, dass das liebe Geld mal wieder die Welt reagiert und die Organisatoren zu allem Überfluss nicht mal den Versuch unternehmen, ihren Kommerzwahn zu kaschieren. Keine Frage, Sponsoring ist unverzichtbar und für mich auch kein Problem. Aber wie weit muss man gehen? Was muss der Kunde Fußballfan sich bieten lassen? Wie weit kann ich die Identität des Landes verkaufen, bei dem doch die Welt zu Gast sein soll? Amerikanische Getränke, asiatische Autos und eine arabische Fluglinie. Jedes Schnippselchen Fläche wird verramscht, jeder Cent zählt. Mit unglaublich penetranter Selbstverständlichkeit werden Bannmeilen ausgerufen und Stadionumtaufen vorgenommen. Wen wundert's da, dass die gesamte Werbeindustrie Gewehr bei Fuß steht und vom Klopapier für Weltmeister bis zum perfekten WM-Fernsehessel jedes Produkt mit der Weltmeisterschaft assoziiert wissen will. König Kunde hat das langsam dicke und schaltet bereits ein viertel Jahr vorher auf Indifferenz. Es geht doch eigentlich um Sport, um zwei mal elf Menschen, die das kleine Runde in das große Eckige bekommen wollen. Mit dem Wunsch nach ein bisschen mehr Achtung vor dem Wesentlichen, stehe ich sicherlich nicht alleine.

Ich wünsche Ihnen faire und spannende Fußballspiele, die einen das Bimborium drumherum vergessen lassen.

Herzlichst, Ihr Daniel M. Grafberger

TITELTHEMEN



Ulms Ministerin 5
Dr. Monika Stolz
im Interview



Die City erwacht 8
Parken in der »Neuen
Mitte«



Songs wie Seide 22
Lyambiko im Roxy



Kulturtipps des Monats 22
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 23
Alles im Monat März

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

**Es gibt Momente, die
lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/1524-372

Deutsche Bank 
Privat- und Geschäftskunden AG

Fisch Buffet.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, aber nicht bei uns. Wünsche offen lässt. Vom 01.03. bis 12.04.2006, mittwochs abends von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 21,90 p.P.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber
 Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion
 Daniel M. Grafberger (dmg),
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Zeljka Boley, Adrian Büsselmann (ab),
 Deniz Coskun (deco), Franz Kayser,
 Anke Kreutle (ak), Christian Oita (croi),
 Martina Schröck (mas),
 Rainer Markus Walter (rmw)

Gestaltung
 Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag
 KSM Verlag,
 Hahnengasse 32
 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613
 Fax 0731 9214651
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de



Terminfassung
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenverkauf
 Holger Kuch, Römerstraße 21/1, 89077 Ulm
 Tel. 0731 36080314, Fax 0731 36080315
 kuch@ksm-verlag.de
 Jens Gehlert, Hahnengasse 32, 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613, Fax 0731 9214651
 gehlert@ksm-verlag.de

Druck
 Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung
 Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 4. Quartal 2005



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Fax: 0731 9214651, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 »Lyambiko«
 © Sony,
 BMG Uwe Arens



trenkwalder PERSONALDIENSTE
TENTSCHERT Die Profis Immobilien TVD
 unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

Politik

»Freiräume gönne ich mir«

Der Spazz im Gespräch mit der Arbeits- und Sozialministerin Dr. Monika Stolz

Spazz: Frau Ministerin, wie fühlen Sie sich persönlich nach Ihrem rasanten Durchmarsch bis in das Ministeramt?

Dr. Monika Stolz: Ich bin Arbeits- und Sozialministerin geworden, nachdem ich erst vier Monate zuvor zur politischen Staatssekretärin im Kultusministerium ernannt worden war. Das war natürlich viel und überraschende Veränderung auf einmal! Nachdem ich aber mein neues Amt seit drei Wochen bekleide, fühle ich mich angekommen und freue mich, dass ich jetzt zupacken kann.

Politik, Gremien, Termine: Womit verschafft sich die Ministerin Dr. Monika Stolz Ablenkung und Entspannung?

Schon als Landtagsabgeordnete mit gleichzeitiger Stelle als Betriebsärztin habe ich viele Termine absolviert, saß viel in Gremien und Ausschüssen. Meine Familie, mein Ehemann und meine vier Kinder, haben mich immer unterstützt und mir Rückhalt gegeben. Sie tragen auch meine Entscheidung für mein Ministeramt. Die Familie ist der Ort, der für mich da ist. Das weiß ich sehr zu schätzen.

Ihre neue Tätigkeit bedeutet sicher jede Menge Terminstress. Was wird Ihnen privat am meisten fehlen an zeitlichen Freiräumen?

Zeit für die Familie, die Freunde und den Sport, den ich mit Leidenschaft betrieben habe.

Gibt es für Sie echte persönliche Glücksmomente?

Ja!

Mal ehrlich, finden Sie noch Zeit für Bücher, Musik, Kultur? Was war ihr letztes kulturelles Highlight?

In den vier Monaten meiner Tätigkeit als Kultusstaatssekretärin habe ich viele hervorragende Schüler-Ensembles, sowohl

musikalisch, als auch gestalterisch, erlebt. Das waren für mich kulturelle Highlights.

Stuttgart nun als neue Wahlheimat – eine Stadt zum Wohlfühlen, oder wird Ihnen Ulm, seine Menschen und das Münster doch fehlen?

Ich bin nicht Ministerin geworden, um Ulm den Rücken zu kehren! Selbstverständlich bleiben meine Familie und ich auch weiterhin in Ulm wohnen. Und selbstverständlich werde ich nach wie vor ein offenes Ohr für die Menschen in meiner Heimatstadt haben und genau zuhören, damit ich weiß, wo sie der Schuh drückt. Als Landtagsabgeordnete möchte ich mich weiterhin ganz besonders für die Interessen der Menschen aus Ulm und Umgebung einsetzen. Mir ist es wichtig, stets ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger zu haben und ihnen immer glaubhaft gegenüber zu treten. Politik kann nur versprechen, was sie auch leisten kann. An diesen Grundsatz halte ich mich.

Lassen sich in Ihrem neuen Amt Themen, die für Ihren Heimatwahlkreis und deren Menschen wichtig sind, einfacher auf die Agenda setzen?

Eine immer noch viel zu hohe Arbeitslosigkeit, bessere Verein-



Ministerin: Dr. Monika Stolz

Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Bei den diesjährigen Ulmer Tennis-Stadtmeisterschaften (Ü50) habe ich den 1. Platz belegt. Mein Geheimnis: Neben dem Tennistraining besuche ich seit über 2 Jahren regelmäßig das P 15 in Neu-Ulm. Die gute Betreuung im P 15, dass dank der Chipkarte sehr einfache Gerätetraining kombiniert mit einem Herz-Kreislaufftraining halten mich fit.

Klaus Schantz, 52 Jahre

TÜV **P 15 Fitness Club** partner of **INJOY**

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

ZUR PERSON

- Geboren am 24.03.1951 in Worms, verheiratet, vier Kinder
- Beruflicher Werdegang**
- Studium der Volkswirtschaftslehre, Abschlussdiplom 1974
- 1974 - 1977 Konrad-Adenauer-Stiftung
- 1976 - 1983 Studium der Humanmedizin
- 1985 Promotion zum Dr. med., seitdem als Ärztin tätig.
- Politisches**
- von 1989 bis 2005 Gemeinderätin in Ulm, davon 7 Jahre als Fraktionsvorsitzende
- von 1989 bis 1999 Ortschaftsrätin in Ulm-Unterweiler
- seit März 2001 Landtagsabgeordnete: Direktmandat für den Wahlkreis 64, CDU-Stadtverbandsvorsitzende in Ulm
- von 5. Oktober 2005 bis 31. Januar 2006 Staatssekretärin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
- seit 1. Februar 2006: Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes Baden-Württemberg

barkeit von Beruf und Familie, die Zukunft unseres Gesundheitswesens, der Schutz von Kindern vor Misshandlung und Vernachlässigung – das sind Themen, die mir besonders wichtig sind. Solche Themen beschränken sich in ihrer Bedeutung nicht auf einen Wahlkreis; sie betreffen direkt oder indirekt alle Menschen im Land. Wenn ich allerdings an Lösungen dieser und weiterer Probleme arbeite, greife ich natürlich auf meine Erfahrungen aus meiner Wahlkreisarbeit mit den Menschen und ihren Nöten und Sorgen zurück.

Spüren Sie die Macht Ihres Amtes, was bedeutet der Begriff für Sie und wofür ist sie politisch einsetzbar?

Der Begriff der »Macht« wird definiert als die Fähigkeit von Individuen und Gruppen, das Verhalten und Denken von anderen Individuen oder Gruppen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Mir ist dieser Begriff zu negativ besetzt, als dass ich ihn für mein Amt gebrauchen möchte. Ich sehe mein Amt vielmehr als Chance, die Rahmenbedingungen des Zusammenlebens in Baden-Württemberg aktiv im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Einige Stichworte: Worin liegen für Sie in Ihrem Ressort die wichtigsten politischen Herausforderungen der nächsten Jahre?

Ich habe einige Felder, in denen Herausforderungen auf uns warten, bereits angedeutet: Wir müssen alles daran setzen, die Arbeitslosigkeit auch hier im Land zu senken. Besonders

ältere Arbeitnehmer und Langzeitarbeitslose müssen wir wieder in Lohn und Brot bringen. Wir müssen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verbessern, damit besonders Frauen die Möglichkeit haben, auch mit Kindern berufstätig zu sein, wenn sie das wünschen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit wird sein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien im Land allgemein zu verbessern. Baden-Württemberg soll zum Kinderland Deutschlands werden – ich als Kinderbeauftragte der Landesregierung will aktiv gestaltend mithelfen, dieses Ziel zu erreichen. Wir müssen daneben unser Gesundheitssystem neu ordnen, Pflegeversicherung und die Renten bedürfen einer Neuorganisation.

Würden Sie Ihr eigenes Kind aktuell noch auf das neue G-8 Gymnasium schicken, es wird viel über zu starken Druck auf die Kinder diskutiert?

Die Kritik mancher Eltern am neuen G-8 Gymnasium habe ich natürlich vernommen. Die Umstrukturierung des Gymnasiums stellt eine große und richtige Neuerung dar, die natürlich manche Anlaufschwierigkeit nach sich ziehen kann. Ich bin davon überzeugt, dass diese Anlaufschwierigkeiten bald überwunden sind und alle Schulen die Freiräume, die sie bei der Gestaltung des G8 haben, gut nutzen.

Deutschland hat im europäischen Vergleich eine der geringsten Geburtenraten. Woran liegt es, und wie ist eine für unsere Zukunft überlebenswichtige Umkehr dieser Situation möglich?

94 Prozent der Frauen zwischen 16 und 26 Jahren und 86 Prozent der gleichaltrigen Männer sagen laut einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach, dass sie gerne einmal Kinder bekommen würden. Der Kinderwunsch ist bei jungen Frauen und Männern also durchaus vorhanden! Er nimmt mit zunehmendem Alter allerdings rapide ab und wird dann oftmals leider von vielen nicht mehr realisiert. Das liegt in meinen Augen daran, dass viele Paare nicht die verlässlichen Lebensumstände antreffen, die sie suchen, wenn sie eine Familie gründen wollen. Hier müssen wir ansetzen. Alle, also nicht nur die Politik, sondern auch die Kreise und Kommunen und die Wirtschaft, müssen mithelfen, dass junge (potenzielle) Eltern günstige Rahmenbedingungen vorfinden. Dazu gehört ganz besonders, dass wir Beruf und Familie besser vereinbar machen. Hierzu brauchen wir eine verlässliche Kinderbetreuung ebenso wie flexible Arbeits(zeit)modelle für Eltern. Ich sehe als Kinderbeauftragte der Landesregierung eine besondere Verpflichtung darin, in allen Politikfeldern das Lebensumfeld unserer Familien und Kinder noch mehr auf deren tatsächliche Bedürfnisse auszurichten. Denn nichts ist mehr geeignet, Mut zu Kindern zu machen, als in allen Lebensbereichen noch mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit durchzusetzen.

Welche gesellschaftlichen Themen bewegen Sie persönlich, auch unabhängig von Ihrem Ressort?

Mich bewegt, wie wir solidarisch leben können vor dem Hintergrund, dass der Staat alleine nicht alles lösen kann. Jenseits der sozialen Sicherungssysteme und staatlicher Fürsorge brauchen wir Werte des Miteinanders, die unser Zusammenleben menschlich machen.

Hat man als Ministerin noch Zeit für persönliche Träume?

Ja! Diesen Freiraum gönne ich mir.

Das Interview führte Jens Gehlert

Otto, Luise und eine Wochenzeitung

Das AuGuS-Theater Neu-Ulm hat sich einen neuen Anstrich verpasst

Vor wenigen Wochen erst ist er 60 geworden, doch ans Aufhören denkt er noch lange nicht. Stattdessen hat sich Heinz Koch dafür entschieden, die Leitung des AuGuS-Theaters Neu-Ulm schrittweise ganz in die Hände seiner langjährigen Bühnenpartnerin Claudia Riese zu legen. Bevor es aber soweit ist, lädt der Chef im März zu fünf individuellen »Zeit«-Reisen in den gelben Salon des AuGuS.

Der Allround-Theatermann Heinz Koch liest und kommentiert an den fünf März-Donnerstagen jeweils um 20 Uhr willkürlich ausgewählte Texte aus der am Spieltag neu erschienenen Wochenzeitung »Die Zeit«. Besucher haben die Möglichkeit, sich aus der aktuellen Ausgabe einen Text zu wünschen, der vorgetragen werden soll. Man trifft sich an jedem Donnerstag zur gleichen »Zeit« im Gelben Salon des AuGuS-Theater Neu-Ulm, der mit Gastro-Tischen ausgestattet sein wird, wozu möglichst bei einem Schoppen Wein. Wer heuer übrigens noch nicht in der Schillerstraße zu Gast war, wird Augen machen: Das Foyer des AuGuS hat eine Runderneuerung hinter sich. Parallel spielt die Regionalbühne »Otto und Luise: Ein Herz



Alles Theater: Heinz Koch und Claudia Riese

und eine Seele«, eine Komödie über langjährige Partner, die sich seit Jahren fast jeden Tag treffen und aneinander vorbei leben. Natürlich rennen alle nach dem Glück – und das Glück rennt hinterher. Inszeniert hat die humoreske, musikreiche Eigenproduktion Claudia Riese. Aus der Erfahrung ihrer über 25jährigen gemeinsamen Arbeit glauben die Theatermacher Claudia Riese und Heinz Koch: »Man kann heutzutage fast nur mit komödiantischen Mitteln ein größeres Publikum erreichen. Dort kann man auch von dem, was man eigentlich meint, was einschmuggeln.« Aufgegeben haben die AuGuS-Chefs das erste Schauspiel aber noch nicht. So inszeniert Claudia Riese das viel diskutierte Ein-Personen-Stück »Klamms Krieg«, welches am 6. April Premiere haben wird. Heinz Koch spielt darin einen Deutschlehrer, dem der Selbstmord eines Schülers angelastet wird. Und für Mai planen Koch und Riese nichts geringeres als die Uraufführung des Felix Huby-Stücks »Die Frau seines Lebens«.

croi

INFORMATION

AuGuS Theater Neu-Ulm
Kartentelefon: 0731 553412
Theater-Spielstätte: Silberstraße 2, 89231 Neu-Ulm
Postadresse: Friedenstraße 14, 89231 Neu-Ulm
Weitere Informationen im Internet: www.theater-neu-uhl.de

SpaZzenhirn
Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Tägl. 20.00, Mi nicht 20.15

Puh, da hatten wir ja Glück. Ein erster Blick sah unseren Kinobesuch am Mittwoch stark gefährdet, aber Gott sei Dank fällt mittwochs bloß die Vorstellung um 20:15 Uhr aus und wir können getrost um 20:00 Uhr gehen.

Werden Süddeutsche im Fernsehen benachteiligt?

Gute Frage, nächste Frage. Ist uns inzwischen so langweilig geworden oder gehört das zum Lamentieren auf hohem Niveau, dass solche Initiativen gegründet werden? Wir würden die Anzeige gerne um einen Slogan erweitern: »Du bist Süddeutschland! RUF MICH AN!«



Links und rechts der Mitte

Ja, genau. Ist das eine politische Angabe, quasi in Anbiederung an die Große Koalition? Es scheint jedoch ein wichtiger Teil der Bildunterschrift zu fehlen: »Neben der hinteren Vorderseite verläuft der innere Außenring, der über die rechten der linken Bäume zu den grünen Häusern mit den roten Wänden führt.« Jetzt alle Klarheiten beseitigt?



Im Schlarhausener Park werden im Erdgeschoss 3500 Wohneinheiten stehen. Links und rechts in der Mitte ist die Landschaftstreppe zu sehen.

Anzeige

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen
In Workshops neue Trends kennen lernen.
Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Schöner Parken in der neuen Unterwelt

Am 11. März eröffnet nach jahrelangen Bauarbeiten die Tiefgarage »Am Rathaus«

Zentraler kann man in der Ulmer City sein Auto nicht abstellen. Die Tiefgarage an der Neuen Mitte erfüllt den Wunsch der Ulmer Einzelhändler, die seit 20 Jahren Parkmöglichkeiten im Herzen Ulms fordern. 600 PKWs finden dort Platz.



Chic: Schöner Parken

Die Ulmer Innenstadt wird durch die neue Unterwelt nicht nur attraktiver – auch die Tiefgarage selbst macht eine gute Figur: »Eine hellere Tiefgarage werden Sie weit

und breit nicht finden«, erzählt Manfred Liekam, Betriebsleiter der Ulmer Parkbetriebs GmbH. Auf die Bedürfnisse von Frauen wurde besonders Rücksicht genommen, denn bislang meiden sie oft die Fahrt unter die Erde. Das zweigeschossige Parkhaus ist hell beleuchtet, auf Zwischenwände wurde verzichtet, die beiden Aufgänge zum Hans-und-Sophie-Scholl-Platz und zur Frauenstraße sind breit und großzügig und sogar Tageslicht fällt hinein. Natürlich ist die Garage rund um die Uhr personalbesetzt und überwacht. Ein hübscher Blickfang sind die Fundamente der ehemaligen Bäckerei Martin, die unter dem Hans-und-Sophie-Scholl-Platz zu sehen sind.

Im neuen Parkhaus kann man sogar mit der Schwabencard bezahlen. Wenn das Guthaben aus den angesammelten Rabatten nicht ausreicht, wird vom Girokonto abgebucht. »Wer diese Zahlungsfunktion nutzen will, sollte einen Abbuchungsauftrag vom Girokonto stellen«, empfiehlt Liekam, für den das

Zahlungsmittel Schwabencard natürlich ein zusätzlicher technischer Aufwand war.

Rund 22,3 Millionen Euro hat die Stadt in den Bau der unterirdischen Parkwelt investiert. Die Händler an der Neuen Straße freuen sich natürlich am meisten über die Parkmöglichkeiten vor der Tür. Sie brauchen jetzt auch mehr Kunden-

LESERBEITRAG

Das Parkhaus am Rathaus ist offen,
die Neue Mitte lässt hoffen.
Dass Ulm sich belebt,
dass hier sich was regt!
Wir Händler war'n ganz schön betroffen!
Irene-Franziska Maurer, Ulm



Bunt: Ansichten in der Tiefgarage

frequenz, schließlich mussten sie jahrelang eine Großbaustelle ertragen. »Ich hatte fünf harte Jahre, viele Stammkunden sind weggeblieben. Wegen des Lärms haben wir auf Kosmetikbehandlungen ganz verzichtet«, sagt Heide Mischke von der Parfümerie Temme. Auch Judith Leyendecker, stellvertretende Filialleiterin bei Alnatura, ist erleichtert: »Wir sind sehr glücklich über die Tiefgarage. Unsere Kunden hat es sehr gestört, dass man hier nicht parken konnte.« Im Spielwaren Morgenland hofft man auf eine Belebung, auf die Tiefgarage setzt das kleine Geschäft weniger: »In der Zeit, als es gegenüber von uns einen provisorischen Parkplatz gab, haben wir sehr stark profitiert. Da haben uns die Leute gesehen. Jetzt sind Ausgänge der Tiefgarage weit weg, wir warten also ab«, erzählt Ellen Eisert, Verkäuferin im Spielwarengeschäft. Neueröffnungen wie »Duft und Wärme« läuten schon das Ende der Durststrecke ein.

Am 11. März, einem Samstag, ist rund um die neueröffnete Tiefgarage jede Menge geboten. Um 9:30 eröffnet Oberbürgermeister Ivo Gönnert die Tiefgarage, die ersten Autos rollen um 9:45 Uhr hinein. Gegen 13 Uhr gibt es einen Festakt auf dem Hans-und-Sophie-Scholl-Platz. Bei den Parkscheinautomaten treten Künstler der AdK und der Musikschule auf; ein Oldtimer-Corso aus Pkws, Bussen und Feuerwehrfahrzeugen kreuzt an mehreren Stellen der Innenstadt auf.



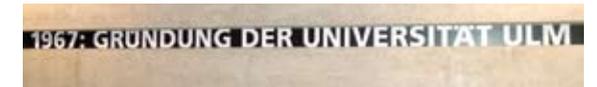
Einfahrt: Unter der Mitte

Die Ulmer City Werbegemeinschaft hat sich für den

11. März die »große P-Aktion« ausgedacht. Die Citymanagerin Anna-Maria Dietz erklärt: »Das P steht für Parken. Die Teilnehmer der Aktion erkennen Sie an Plakaten und Flaggen mit weißem P auf blauem Grund. Sie bieten besondere P-Angebote, die alle mit dem Buchstaben »P« anfangen.« Das Stadthauscafé tischt ein Pfeffersteak auf, Hugendubel startet eine Puzzle-Aktion, das Bärenland reduziert seine Playboys und Playgirls aus Fruchtgummi, im Schuhhaus Ratter sind Pantoletten und Pumps günstiger zu haben, wer Polohemden erwerben will, hat bei Gross und Stark eine preiswerte Gelegenheit. Kurz: Es dreht sich alles um das P, und auch das Wort Prozente beginnt schließlich mit diesem Buchstaben.



P: wie Pfeffersteak und Playboy



Wandgestaltung: Parken und Erfahren

Weitere Aktionen starten auch die Händler der Frauenstraße und die Interessengemeinschaft Donauviertel (Herdbruckerstraße und drum herum). Auch auf dem Wochenmarkt, der bis 15 Uhr geöffnet ist, lohnt sich die P-Schnäppchenjagd. Außerdem verteilen die Gärtner des Marktes an den Ein- und Ausgängen der Tiefgarage Blumen. Martina Schröck

Anzeige



Parken und Shoppen

3 Stunden Kostenlos Parken

am 11. März 2006

in allen Parkhäusern der Ulmer Innenstadt

© Ulmer City Marketing e.V.

Anzeigen



Andrea & Thomas Obwald
Augenoptikermeister



Susanne Höhns
Augenoptikerin

Gut sehen
besser aussehen
sehr gut beraten

Für den perfekten
DURCHBLICK
sorgen wir.



Donau Optik Obwald
Herdbrucker Straße 13
89073 Ulm
Telefon: (0731) 602 34 54
www.donau-optik.de

Die 13 ist keine Unglückszahl.
Es ist lediglich die Anzahl Ihrer Gehälter
bei Trenkwalder.

Eine Bewerbung – viele Chancen: www.trenkwalder.com

Trenkwalder Personaldienste GmbH
Donaustraße 5 | 89073 Ulm | Telefon (07 31) 4 00 69 20-0

www.trenkwalder.com


Ein Stadtrundgang

Der Spazz testet neue Geschäfte

In der Ulmer Innenstadt tut sich immer etwas. Gleich an mehreren Ecken haben in der letzten Zeit neue Geschäfte eröffnet. Grund genug für den Spazz, sich dort umzusehen.

Das asiatische Einrichtungshaus **Living Asia** in der Frauenstraße besucht der Spazz zuerst. Unser Blick streift über antike und neue Möbel aus Fernost, auch die Auswahl an Möbeln aus Rattan ist groß. Der Inhaber Markus Sedaghati poliert gerade ein majestätisches Bett aus Indien mit vielen Schnitzereien und erzählt uns, dass es über hundert Jahre alt sei. Die Auswahl an Wohnaccessoires aus Asien ist sehenswert, etwa die Buddhasfiguren in allen Größen oder Nachbildungen der Krieger aus Xian, klein für den Schreibtisch oder lebensgroß als Wächter des Hauses. Manches kommt auch nicht aus Fernost, zum Beispiel einige der weißen und schwarzweißen Vasen, die gut zum aktuellen ZEN-Stil passen. Die Lampen aus Straußeneiern sind aufgrund guter Kontakte nach Südafrika im Sortiment.



Aran: Kaffee in der City

Als nächstes schauen wir uns das Inneneinrichtungsgeschäft **Interieur** an der Steinernen Brücke an. Der feine Laden führt Möbel, ausgesuchte Accessoires und sogar maßgeschneiderte Anzüge. Wir halten uns dort ziemlich lange auf und bestaunen handgeblasene Vasen aus Muranoglas, Vitrinenrahmen, in denen Kunstgegenstände aus Asien stecken, belgische Spiegelkunst mit Blattgoldrahmen und begeistern uns für die schicke wie praktische Fotokiste, die in Regalen eine prima Figur macht und Fotos besser verwahrt als ein Album. Interieur ist vom Judenhof hergezogen, erfahren wir – die hohen



Interieur: Fundgrube des Geschmacks

Glasfenster und die Lage haben den Ausschlag gegeben. Weiter geht's in das moderne Café am Münsterplatz. Es heißt **Aran – Brotgenuss und Kaffeekult** und fällt auch durch die Dekoration mit großen orangenen Kerzen auf. Das Brot wird nach einem gälischen Rezept aus Natursauerteig im Holzofen gebacken. Passende selbstgemachte Brotaufstriche lachen uns aus einer Vitrine an, wie das Eis in der Eisdiele. Bei Sorten wie Wildcurry, Radieschen-Meerrettich oder Feta-Avocado fällt die Wahl nicht gerade leicht. Wir verziehen uns in die Lounge aus Leder und Holz und genießen eine kurze Pause. Für Zuhause packen wir noch Kakao in den Sorten Ingwer und Chili sowie eine Tafel Schokolade mit Tonkabohnen ein und schauen nicht so genau auf den Preis. Das gefällt uns schon!

Weniger glücklich sind wir über unsere Haare. Da wir aus lauter Geiz seit Monaten nicht beim Friseur waren, sind sie mittlerweile schon am Verfilzen. Also nichts wie ab in die Walfischgasse, wo seit kurzem ein Billigfigaro mit dem sinnlichen Namen **Hairkiller** seine Dienste anbietet. Jede Leistung kostet 12 Euro oder sogar weniger. Das Ambiente ist jugendlich-schill, die Farben Rot, Grau und laute Popmusik beherrschen den Raum. Wir ziehen eine Nummer, setzen uns auf ein Kissen im Schaufenster und schnappen uns eine Zeitschrift. Wir sind schnell an der Reihe und entscheiden uns für ein Komplettpaket aus Waschen,



Hairkiller: Der andere Friseur



Living Asia: Fernost ist in



Stielecht: Blumen, die lachen

Schneiden, Tönen, einer Intensivkur, Fönen und Stylen für 36 Euro. Die Friseurin nimmt sich viel Zeit für uns und verwöhnt die Haare mit Produkten der Marke Wella. Sie verrät, dass sie gerade ihre Ausbildung bei der Friseurfamilie Befurt beendet hat. Befurts sind auch die Franchisenehmer des Konzepts Hairkiller in Ulm und in Erbach. Noch sitzen wir skeptisch und mit nassen Haaren da. Die Friseurin greift zum Föhn, und im Spiegel manifestiert sich wirklich eine Frisur – und die ist wunderbar.

Gut gelaunt spazieren wir noch in den Blumenladen **Stielecht**, der vom Eselsberg in die Bockgasse gezogen ist. Mit Tulpen in vielen Farben, Narzissen, Hyazinthen, blühendem Ripsalis, Seidenmohn und bunten Anemonen aus Italien ist der Frühling schon da. Die Blumenarrangements von Sabine Steidle

strahlen aus sich selbst, denn die Floristin dekoriert mit natürlichen Materialien wie Moos und Zweigen. Außerdem hat sie einen Blick für außergewöhnliche Blumentöpfe. Wir entscheiden uns für eine Sukkulente in Moos in einem perlmuttschimmernden Topf aus Muschelmateriale, originell bemalt mit Blumenmotiven und Streifen in Pink, Orange, Rot und Blau.

mas

INFORMATION

Interieur Neue Straße 54, 89073 Ulm, Tel. 0731 6024751
Living Asia Frauenstraße 13, 89073 Ulm, Tel. 0731 9691550
Aran Münsterplatz 13, 89073 Ulm, Tel. 0731 1525839
Hairkiller Walfischgasse 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 6027081
Stielecht Bockgasse 13, 89073 Ulm, Tel. 0731 53379

Nach der Hinrichtung kam der Bühnentod

Interview mit Julia Jentsch über ihre Hauptrolle im Oscar-nominierten Film »Sophie Scholl«

Selten war der deutsche Film so beklemmend wie in der Szene, die zeigt, wie Sophie Scholl unter dem Fallbeil zu Tode kommt. Julia Jentsch hat für die schonungslose Darstellung der Ulmer Widerstandskämpferin Großes geleistet und jeden relevanten europäischen Filmpreis eingeheimst. Nun ist das gefeierte Kammerstück auch für den Oscar nominiert. Im SpaZz-Interview verriet die 28jährige Schauspielerinnen, dass ihr Parties, Premieren und Preisverleihungen mehr Mühe bereiten als ihr eigentlicher Beruf.

SpaZz: Wussten Sie, dass auch Christina Ricci zeitgleich in einem Film von Anjelica Huston Sophie Scholl spielen würde?

Jentsch: Ja, von dem Projekt haben wir eine Woche vor unserem Drehstart erfahren. Das war ein absoluter Schock, aber es stellte sich später heraus, dass es doch nur ein TV-Film für HBO sein würde. Außerdem waren wir schneller fertig. Unser Film lief vor der amerikanischen TV-Premiere.

In Ulm ist die »Weiße Rose« mit Hans und Sophie Scholl ein Extra-Kapitel im Schulunterricht. Wie war das bei Ihnen?

Ich habe Sophie erst bei den Vorbereitungen zum Film richtig kennen gelernt. Nachdem ich ihre Briefe gelesen hatte, war ich aber endgültig in ihrem Bann.

Stimmt es, dass Sie um die Rolle richtig gekämpft haben?

Ob ich um die Rolle im wörtlichen Sinne gekämpft habe, weiß ich nicht. Ich habe jedenfalls große Strapazen auf mich genommen, weil ich parallel in München auf der Theaterbühne

stand. Am Tag, als wir die Hinrichtung gedreht haben, bin ich abends auf der Bühne gleich nochmal gestorben.

Glauben Sie, Sophie hätte bei ihrer Hinrichtung eingewilligt, wenn Sie nicht eine gläubige Christin gewesen wäre?

Wahrscheinlich nicht. Sophie wurde von ihren Eltern sehr christlich erzogen und sie glaubte an ein Leben nach dem Tod.

Sie sehen Sophie Scholl sehr ähnlich, sprechen im Film aber nicht schwäbisch. Nein, kein bisschen. Wir haben uns bewusst gegen den Dialekt im Film entschieden, weil er abgelenkt hätte. Außerdem sollte der Film bundesweit verstanden werden.

croi



Erfolgsschauspielerinnen: Julia Jentsch

Anzeige

Wollen Sie sich beruflich verändern?

Suchen Sie Kontakt zu innovativen modernen Unternehmen?

Wollen Sie sich weiterentwickeln und qualifizieren?

Bei uns sind Sie richtig!

Wir bieten Ihnen individuelle Karriereleistungen und attraktive Stellenangebote.

Interessiert?

Besuchen Sie uns unter www.fetscher-stahl.de oder rufen Sie einfach an!

Wir freuen uns auf Sie!



FETSCHER & STAHL GMBH
Personaldienstleistungen & Qualifizierung

Von Mensch zu Mensch



FETSCHER & STAHL GMBH
Personaldienstleistungen & Qualifizierung
Schwambergerstraße 35 · 89073 Ulm
Telefon: 0731-9 20 66-0

Aalen
Augsburg
Biberach
Bratislava
Friedrichshafen
Göppingen
Günzburg
Heidenheim
Memmingen
Neu-Ulm
Ravensburg
Rottweil
Singen
Ulm

Treffpunkt kreativer Menschen

Bei Hobbykunst gehören Workshops zum Angebot

Basteln ist ein kreatives Hobby, das Moden aufgreift und selbst Trends setzt. Im Fachgeschäft Hobbykunst an der Steinernen Brücke gibt es alles, was Künstler und kreative Menschen brauchen. Die Ware stammt vom Vollsortimenter Rayher, aber auch von anderen Herstellern. Bunte Swarovski-Perlen sind derzeit der Renner, daraus entstehen funkeln-de Schmuckstücke, und auch das Herstellen von originellen Filzaccessoires erfreut sich großer Beliebtheit. Aus der Ecke »Hausfrauenkram« ist das Selbermachen weitgehend draußen – die Ergebnisse überzeugen oft, und wer freut sich nicht über ein ganz persönliches Geschenk? Weil aber bekanntlich noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, organisiert Iris Eiferl, die Geschäftsführerin des Künstlermarkts auch Workshops für Erwachsene und Kinder, Anfänger wie Fortgeschrittene. »Viele interessieren sich wieder fürs Basteln, wenn sie eigene Kinder haben. Wir haben hier auch schon Kindergeburtstage mit einer Bastelstunde gefeiert«, erzählt sie. Manchmal geben auch Promis einen Workshop: Bine Brändle führte in die Geheimnisse der Tapetentechnik ein. Wer regelmäßig die Fernsehsendung Avenzio auf Pro 7 einschaltet, kennt die rot-haarige Bine, die mittlerweile viele Fans hat. Die Kameraleute



Medienbekannt: Bine Brändle

drehen zweimal im Monat bei der Kreativexpertin in Erbach, wo sie mit ihrer Familie in einer selbst gestalteten Villa Kunterbunt lebt. Etwa 40 Bastelideen – vom orientalischen Paravent bis zum Froschregal – gibt Bine Brändle pro Jahr weiter; einige druckt auch die Zeitschrift »Das Haus« ab. Im März erscheint ihr erstes Bastelbuch, zu haben auch bei Hobbykunst. Außerdem schreibt und illustriert die junge Frau Kinderbücher und entwickelt Ulmer Souvenirs, die man im Stadthaus kaufen kann. Ebenfalls im Sortiment von Hobbykunst: Bines Schneider von Ulm zum Selbermachen. Bastler müssen die Teile aus Spanplatte nur noch mit Schnüren verbinden. Überhaupt werden auch Menschen fündig, die sich für ungeschickt halten: Halbfertige Produkte oder gute Schablonen helfen – vielleicht beim Entwurf einer originellen Tischkarte? *mas*

INFORMATION

Hobbykunst GmbH & Co. KG
Neue Straße 52, 89073 Ulm
Telefon: 0731 1405280
Bine Brändles Homepage mit Basteltipps: www.bine-braendle.de



3x Nachgefragt bei ...



Bernd Greißl

Als Geschäftsführer der OUT+PUT Agentur & Verlags GmbH ist er seit 14 Jahren Herausgeber und Chefredakteur von »FRIZZ Das Magazin«.

1 »FRIZZ Das Magazin« mit zwei »Z«. Warum diese Änderung?

Weil's moderner ist, weil wir keine Lust mehr hatten, dann und wann auf den »Alten Fritz« angesprochen zu werden, weil nichts so beständig ist wie der Wechsel. Euer SpaZz hat sogar ein zweites großes »Z« und doppelt hält einfach besser! Phonetisch bleibt zwar neben dem Relaunch der Marke alles gleich bei »FRIZZ Das Magazin«, aber wir haben uns natürlich einiges vorgenommen in diesem Jahr.

2 Wird »FRIZZ Das Magazin« jetzt moderner?

Profil und Konzept sollen geschärft werden und ein neues Layout steht auch mal wieder an. Das Motto: »Wissen was abgeht« haben wir uns dazu ausgedacht. Ansonsten wird ein zweites »Z« wenig ändern. »FRIZZ Das Magazin« wird weiter wie gewohnt Infos, Termine, Service, Lifestyle, Personality und Entertainment für eine überwiegend urbane Zielgruppe zwischen 16 und 39 Jahren bieten.

3 Wie geht es »FRIZZ.TV«?

Konsequenterweise wird aus FRITZ.TV auch FRIZZ.TV und unser neuer Internet Auftritt ist ab sofort unter www.frizz-magazin.de zu finden. Dort sind nun alle 19 »FRIZZEN« zusammengeschlossen. Zum Thema FRIZZ.TV werden wir Gespräche mit den Verantwortlichen des neuen Kabelfernsehens für Ulm/Neu-Ulm über mögliche Kooperationen führen. Bis dahin machen wir mit unserem TV eine kreative Pause.

LESER BRIEF

Wenn Sie sich unter »Spazzenhirn« schon kritisch über Stil- und Deutschfehler anderer hermachen, sollten Sie die Regeln auch für sich selbst beherzigen.

So schreiben Sie auf Seite 10 im Februarheft,

1. dass die Sammlung Weishaupt das »ultimative Geschenk an die Stadt Ulm« sei. Was meinen Sie denn mit »ultimativ«? Dieses Wort hat zu tun mit »Ultimatum« - letzte Entscheidung und meint selbst »etwas Äußerstes, Letztes«, was also soll es im Zusammenhang mit der Sammlung Weishaupt bedeuten? Vielleicht das Allerletzte?

2. Die Sammlung Weishaupt ist der Stadt Ulm keineswegs geschenkt worden, lediglich das Museum, das die Sammlung beheimaten soll, wird von Weishaupt gebaut.

3. Unter dem Baufoto steht, »die Sammlung Weishaupt entsteht«. Nicht die Sammlung entsteht hier, sondern das Gebäude für die Sammlung.

Seite 11 in der Februarausgabe »Bemerkte« zu »Daily Bread«: So blöd sind wir Alten eigentlich nicht, dass wir mit Englisch nicht umgehen könnten. Es geht einzig und allein um eine dämliche Unterwanderung der deutschen Sprache mit englischen Floskeln, die sowohl die deutsche wie auch die englische Sprache kompromittiert. Haben Sie schon mal rausgefunden, dass in der »shoe town« kein Mensch wirklich Englisch spricht? Also wenn schon nach außen Englisch, dann sollte es im Laden selbst vielleicht auch vorhanden sein. Sonst wird es für Englisch sprechende Touristen eine Lachnummer. Fröhlichen Deutschtag! *Inge Fried, Ulm*

Das SpaZz - Lexikon der Jugendsprache

Wer hierbei an seinen »Vollhonk« von Ehemann im Strickpullover von Mutti denken muss, wie er grinsend beim Abendessen verkündet, dass aufgrund der steigenden Gaspreise nur noch 60 Minuten am Tag geheizt werden darf, ist leider arm dran, liegt aber falsch.

Auch meinen wir diesmal nicht die Trainer unserer Deutschen Athleten in Turin, die im offiziellen Olympia - Ethno - Pullover für schlappe 209,00 Euro, einfach zum brüllen aussehen.

Heute: »PULLOVERSCHWEIN«

All diese Denkansätze liegen aber zumindest im richtigen Bereich. Beim »Pullover Schwein« handelt es sich schlichtweg um ein Schaf, aus welchem durch richtiges Scheren der Grundstoff für die Pulloverproduktion entsteht. Aus der so gewonnenen Wolle entsteht dann nach mehreren Stunden oder Tagen in guter alter Handarbeitsmanier oder maschinell, ein weicher und flauschiger Pullover. *ab*

Erfolg mit Sprachen!



Gruppenkurse starten jetzt!

- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch
- Praxisnahe Inhalte und hoher Sprechanteil
- Schon ab 96 Euro pro Monat

Alle Kursinfos für Ulm unter www.berlitz.de

Jetzt einfach anrufen oder im Internet informieren!

Berlitz

www.berlitz.de

Auch in Ihrer Nähe:
Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

© Berlitz Deutschland GmbH 2006

präsentiert von:



WM 2006 COUNTDOWN nur noch 4 Monate



Serie [7] WM - Geschichten: Ungewöhnliche Absagen

Heute gilt es als das Größte im Fußball, bei einer Weltmeisterschaft dabei zu sein. Fast alle Länder, die der FIFA angehören, nehmen an den Qualifikationsspielen teil, und die hoch fliegenden Emotionen in knappen Entscheidungsspielen – wie zuletzt zwischen der Türkei und der Schweiz – zeigen, wie ernst die einstmalige »schönste Nebensache der Welt« genommen wird. Das war freilich nicht immer so. In den ersten Jahren gab es zum Teil kuriose Gründe, aus denen manche Nationen, selbst nach erfolgreicher Qualifikation, dem Weltturnier fernblieben.

Einigermaßen nachvollziehbar war es noch, dass zur ersten WM 1930 nur vier europäische Mannschaften die weite Seereise nach Uruguay antraten. Nur Frankreich, Belgien, Jugoslawien (damals ein reines Serbenteam) und Rumänien nahmen die strapaziose Überfahrt auf sich. Aus Afrika, Asien und Australien kam niemand, und die Gastgeber mussten froh sein, dass überhaupt 13 Starter zusammenkamen. (Die WM war eigentlich für 16 Teilnehmer konzipiert gewesen.)

Die Uruguayer, die schließlich erster Weltmeister wurden, fühlten sich von den Europäern schmählich im Stich gelassen und rächten sich auf ihre Weise: Sie blieben den nächsten beiden Turnieren in Italien 1934 und Frankreich 1938 fern und verzichteten so freiwillig auf die Titelverteidigung. Als sie 1950 in Brasilien wieder an den Start gingen, gewannen sie prompt ihre zweite Weltmeisterschaft. England und die anderen britischen Verbände waren schon 1928 aus der FIFA ausgetreten – wegen Meinungsverschiedenheiten

über den Amateurstatus. Erst 1946 traten sie wieder ein. So kam das Mutterland des Fußballs erst 1950 in Brasilien zu seinen ersten Auftritten. Auch Schottland wäre qualifiziert gewesen: Die FIFA hatte den beiden Erstplatzierten der Britischen Meisterschaft (ein Turnier zwischen England, Schottland, Wales und Nordirland) Startplätze eingeräumt. Doch die Schotten hatten zuvor verkündet, sie würden nur als Britischer Meister an der WM teilnehmen und mussten nun konsequenterweise verzichten. Auch Frankreich

und Indien sagten ab: Die Inder verlangten, in Brasilien so spielen zu dürfen, wie sie es von zu Hause gewohnt waren: barfuß. Als die FIFA das ablehnte, blieben die Inder dem Turnier an der Copacabana fern. Es wäre ihre bis heute einzige WM gewesen. Frankreich war zunächst in der Qualifikation gegen Jugoslawien gescheitert, wurde dann aber wegen der Absage der Schotten doch noch zur Teilnahme eingeladen. Als die Franzosen jedoch hörten, dass sie erst in Porto Alegre spielen sollten und dann im 3500 km nördlicher gelegenen Recife, das eine um 35°C höhere Durchschnittstemperatur besitzt, zogen sie zurück.

Ungewöhnlich war auch das Fernbleiben der Kolumbianer von der WM 1986: Sie waren eigentlich als Veranstalter dieses Turniers vorgesehen gewesen. Doch am 25. Oktober 1982 musste Kolumbien zugeben, dass es den finanziellen und organisatorischen Herausforderungen nicht gewachsen war. Mexiko sprang als Ausrichterland ein, Kolumbien scheiterte in der Qualifikation.

Franz Kayser



SpaZz Der Übersetzungsdienst

Die Kunst der öffentlichen Sprache besteht darin, etwas zu sagen, zugleich aber etwas gänzlich anderes zu meinen. In seiner neuen Rubrik macht sich der SpaZz auf die Fährte dieser rhetorischen Nebelkerzen und ihrer Absender – was sie sagten und was sie uns eigentlich sagen wollten.

GESAGT

»Ich habe bei meinem Amtsantritt im Kulturbereich ja bereits jede Menge Schulden und unerledigte Aufgaben vorgefunden, dafür kann ich also nichts und lass mich auch nicht dafür verantwortlich machen«



Sabine Mayer-Dölle, Bürgermeisterin für Jugend, Familie, Soziales, Kultur, Bildung, Sport und Freizeit der Stadt Ulm, am 8.2.2006 in der VH Ulm, anlässlich einer Diskussion über die neu vorgelegte Kulturkonzeption

GEMEINT

Ach ja, die Kultur. Unter uns gesagt, versteh ich nichts davon, obwohl ich schon gerne ins Theater gehe. Blöd nur, dass mein Fachbereich so groß ist. Zuwider sind mir auch die ewiggleichen Streitereien und die Bettleien der Kulturfuzzis um das liebe Geld. Zumal es keinen Spaß macht, das ganze Chaos und die unerledigten Aufgaben, die mir mein Amtsvorgänger hinterlassen hat, nun in Diskussionen und Konzepten auf meinem Rücken austragen zu lassen.

Antworten hab ich eh keine, ehrlich gesagt. Also, lasst mich in Ruhe, es gibt wichtigere Probleme, auf die ich hoffentlich auch Antworten weiß. Ich lauf jetzt erst mal vom Bahnhof durch die »Hirschgasse«, um die Stadt kennen zu lernen, Ende!



SpaZz STADTGESPRÄCHE®

Im Tal der Outdoorfreaks

Sonne, blauer Himmel und Schnee in Hülle und Fülle: Lauche und Maas hatte zum Wintertreffen 2006 bei besten Bedingungen geladen. Und 300 Kunden waren der Einladung ins fränkische Effelter gefolgt, um zu zeigen, dass man mit der entsprechenden Ausrüstung den minus zwölf Grad nicht nur trotzen kann, sondern mit dem entsprechenden Rahmenprogramm auch noch Spaß en masse haben kann. Und das

Nachlese: Lauche und Maas

Programm konnte sich sehen lassen. Vom Lagerfeuer mit Fischgrillen und Diavortrag, über abgefahrene Spiele, wie Kistenstapeln, LKW-Reifen-Rodeln oder spezielle Parcours bis hin zum traditionellen Elchessen mit anschließender Party bei der die englische Band »Pressgang« für Stimmung sorgte, war für jeden viel geboten. Zudem gab es für jeden natürlich die Möglichkeiten, die neuesten Schlafsäcke, Kocher, Zelte und sonstige Ausrüstung zu testen.

Mal ehrlich ... Herr Bleicher



Bernd Bleicher (63) machte nach dem Abitur eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und leitet seit 1. April 1965 mit seinem Bruder das Modehaus Walz in Ulm. Neben seinem Hobby Oldtimer ist er sportlich sehr aktiv (Rudern, Radfahren und Skifahren und Fallschirmspringen).

- Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist? Steinbock - schwer zu leben.
- Ihre Schuhgröße? 41
- Ihr Leibgericht? Griesbrei
- Was treibt Sie an? Meine Ideen
- Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm? Solide, friedliche, fleißige Mitbürger - tolle Natur - gute Verwaltung
- Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort? Im Augenblick ist mir alles klar. (Auch das, was nicht klar ist.)
- Was war als Kind Ihr Berufsraum? Pilot
- Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden? Ich würde kein Buch schreiben wollen, da ich nicht glaube etwas mitteilen zu müssen.
- Was lieben Sie, was verachten Sie? Vernünftiges Denken - Neid, Missgunst, Anzüglichkeit
- Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen? Ich verwirkliche täglich meine Träume.

Eine feine Geste

Ein Dankeschön an ehrenamtliche Helfer



Nette Geste: Die Freiwillingencard

In Zeiten, in denen überall das Geld knapper wird und öffentliche Zuschüsse gestrichen oder gekürzt werden, nimmt die Bedeutung des Ehrenamtes einen immer größeren Stellenwert ein. Viele soziale und kulturelle Einrichtungen können nur noch bestehen, weil zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter tatkräftig diese Projekte unterstützen und mithelfen.

Die Freiwillingencard ist eine feine Anerkennung für freiwilliges Engagement in Ulm. Eingeführt von der Stadt Ulm, dem Stadtjugendring e. V. und der zentralen Bürgeragentur, kurz ZEBRA, kann man mit der Freiwillingencard viele Vergünstigungen in Ulmer Geschäften und Einrichtungen erhalten. Partner der Freiwillingencard sind unter vielen anderen die Stadtbibliothek, die Ulmer Volkshochschule, das Donauschwäbische Zentralmuseum, das Charivari, die Tourismuszentrale Ulm/Neu-Ulm, das Dietrich Theater, die SWU und die Buchhandlung Kerler. Die gesamte Angebotsliste und die Ermäßigungen können im Internet abgerufen werden. Einen Anspruch auf die Freiwillingencard haben Ehrenamtliche, die sich dauerhaft über ein ganzes Jahr mindestens vier Stunden in der Woche in Ulm engagieren. Ausgegeben wird die Freiwillingencard seit 2002 von ZEBRA, die auch die Sponsoren für das Angebot der Freiwillingencard sucht.

deco

INFORMATION

Bürgeragentur ZEBRA, Schaffnerstr. 17, Ulm
Tel. 0731 602 56 70, Fax 602 56 72, E-Mail: info@zebra-ulm.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 + 14-17 Uhr, Mittwoch: 10-17 Uhr, Donnerstag: 14-17 Uhr, Freitag: 10-12 Uhr



Matuschiks WareWelt

(Anm. der Redaktion: Zum Abdruck dieser Stellungnahme verpflichtet uns das deutsche Bibelrecht)

+++ Letzte Meldung +++ Letzte Meldung +++
»Aufgrund aktueller Vorkommnisse« hat uns unser bisheriger Kolumnist per einstweiliger Vergnügung und Gesichtsbeschluss den weiteren Abdruck seiner Karikatur untersagt.

+++ Wir zitieren +++ Wir zitieren +++
»Du sollst dir kein Bildnis von deinem Kolumnisten machen ... deshalb Aufruf zum Karikaturenkleinschnipselmassaker so irgendwann um Ostern herum vor dem Ulmer Münster oder sonstwo«

Gute Vorsätze – alles Lüge?

Ah ja! Gute Vorsätze! Es ist schon ein seltsames Ritual, das da alljährlich zum Jahresanfang zelebriert wird. Der eine hört auf zu Rauchen, eine andere entsagt der Schokolade und eine dritte Person wird nun endlich ein guter Mensch, oder so. Ziemlich hoch scheint auch der Anteil derer zu sein die »... jetzt wirklich mal was für den Body tun.« Das zumindest ergab die kleine Umfrage im Bekanntenkreis. Und wie lange halten die das durch? Da hier wohl kaum mit einer ehrlichen Antwort zu rechnen ist, haben wir ganz profan in einem Fitness-Studio nachgefragt, wie sich das denn aus Expertensicht verhält. Und siehe da – die ersten 6 Wochen im Jahr ist dies zumindest bei Alexander Brender im Injoy Fitness Club P 15 am Neu-Ulmer Petrusplatz der Fall. »Wir haben in den ersten



Vorsätze: Fröhlich das Jahr beginnen

INJOY Fitnessclub P15 erhält Qualitäts- Auszeichnung

In diesem Jahr verleiht die INJOY Quality Cooperation erstmalig unter der Jury mehrerer unabhängiger Auditoren den »INJOY Quality Award«. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Franchisegesellschaft die Unternehmen, die sich durch besondere Betreuungsqualität und Kundennähe, Qualifikation der Mitarbeiter und Qualität der Präventionsprogramme hervorheben. Jeder INJOY Club muss sich mehrmals jährlich strengen Qualitätsprüfungen unterziehen. Hierbei werden bis zu 960 Kriterien, angefangen bei der Sauberkeit des Clubs bis hin zu den Ausbildungen der Mitarbeiter, von Qualitätsbeauftragten geprüft. Die Clubs, die über das gesamte Jahr in allen Prüfungen mit »sehr gut« abgeschnitten haben, erhalten den begehrten INJOY Quality Award, so auch der INJOY Fitnessclub P 15. Das gesamte Team um Clubleiter Alexander Brender freut sich und ist stolz über diese tolle Auszeichnung. »Dies ist eine Bestätigung unserer guten Arbeit und motiviert uns, weiterhin eine verlässliche, individuelle auf Kunden abgestimmte, zielorientierte und präventive Betreuung durchzuführen«, so Clubleiter und Inhaber Alexander Brender.

Wochen eines neuen Jahres tatsächlich einen starken Anstieg. Da gehen viele Leute plötzlich schwer motiviert an die Geräte. Auch die Neueinstiegs-Quote ist gerade im Januar sehr hoch. Doch bereits in der Faschingszeit lässt das dann ganz schnell wieder nach.« Tja, somit hat sich das also sehr schnell wieder erledigt. Eine Studie der US-Fachzeitschrift »American Psychological Science« weiß sogar eine Antwort, warum der Mensch so schwach ist und gute Vorsätze all zu schnell wieder ignoriert. Während neu erlerntes Verhalten bewusst und kontrolliert eingesetzt werden muss, kippt man in alte Gewohnheiten reflexartig zurück. Wichtigster Faktor dabei ist anscheinend Stress. Der schwächt nämlich die Kontrollmechanismen des Gehirns und stärkt die Automatismen. So ist z.B. Liebeskummer oder eine berufliche Pleite ruck zuck ein Grund wieder zur Zigarette zu greifen oder sich mit Süßigkeiten vollzustopfen. Ja, und gestresste Menschen haben dann natürlich auch keine Zeit, ins Fitness-Studio zu gehen. So einfach ist das also, und tatsächlich finden wir natürlich auch immer einen Grund, warum wir dieses oder jenes jetzt gerade nicht einhalten können. Es lebe also die Ausrede und somit ist der beste gute Vorsatz den man haben kann, doch eigentlich der, endlich mit dem Lügen aufzuhören. Oder? *rmw*

Brief an eine Brieftaube

Meine geliebte Brieftaube,



leider muss ich dir mitteilen, dass unsere Zusammenarbeit auf unbestimmte Zeit eingestellt werden muss. Dies ist der letzte Brief, den ich dir guten Gewissens anvertrauen kann. Sollte dich in nächster Zeit der Schnupfen plagen, so bitte ich dich, mich nicht mehr aufzusuchen. Selbiges gilt auch schon bei leichten Halsschmerzen.

Herzliche Grüße,

Christian Oita

PS: Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist selbst schuld. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist selbst schuld. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist selbst schuld. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist selbst schuld. Ich hab's ja gesagt. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, hat echt zuviel Zeit. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, wird blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest wird blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, wird bald eingeliefert. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist wahrscheinlich schon blöd. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, hat nichts besseres zu tun. Dies ist ein Kettenbrief. Wer hier weiterliest, ist bald fertig. Dieser Brief wurde maschinell verfasst und von einer Brieftaube befördert. Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte jemand anderen oder Ihren Apotheker.

WUTANFALL

Snowfall, Ski heil!

Meine Wenigkeit sitzt im Auto auf einer kleinen Reise zum anderen Ende der Stadt. Aus dem Radio trällert mir Macy Grays »Walkin' in a winter wonder land« entgegen. Ein Rundumblick zeigt zwar jede Menge Neuschnee, »drivin' in a winter monster land« trübe jedoch meine Situation eher. Haben die nicht auch alle Fahrschule gemacht? Ich kann mich an meine erinnern und daran, bei eisglatter Fahrbahn den Kuhberg hochgekrochen zu sein. Und mein subjektiver Eindruck: Ich hab' mich nicht halb so dämlich angestellt, wie meine Mitmenschen gerade um mich herum. »Huch, eine Schneeflocke, da sind 6 km/h wohl angemessen. Vielleicht sollte ich Schneeketten aufziehen?«. Dementsprechend macht der Wackeldackel im Wagen vor mit auch wechselnd keinerlei Bewegung, um dann ungewarnt einem vollbremsungsbedingten Schleudertrauma ausgesetzt zu werden. Nachdem Dieter Bohlen jetzt jeden duzen darf, erwäge ich einen Besuch beim Frauchen des Dackels: »Hey, Du talentfreie alte Schabracke, bekomm' mal Deine Schrottkarre von der Straße, sonst knallt's!«. Wie wär's denn mit einer Kriechspur für Winterpaniker? Verkehrshindernisse müssen beseitigt werden, in ehrenwerten Skigebieten gibt es schließlich auch gesonderte Pisten für Snowboarder.



NORDIC WALKING SCHULE



Nordic Walking mit Herz **POLAR**
Intersport Klamser Frauenstraße 26 Ulm Tel. 0731/550163

- Grundkurs
- Gesundheitskurs mit
- Aufbaukurs
- Fitnesskurs
- Powerkurs
- Gewichtsmangement
- Pulsorientiertes Laufen
- NW-Laughtreff

We for you!

www.sportklamser-ulm.de

»Das finden die Leute gut«

Tentschert Immobilien sponsert Kultur und Soziales

Sponsoring? Das erwartet man eher von Großkonzernen als von einem mittelständischen Ulmer Unternehmen mit sechs Mitarbeitern. Aber was ein Riese kann, kann eine kleinere, engagierte Firma auch. Martin Tentschert ist mit seinem Immobilienbüro vor etwa zehn Jahren unter die Sponsoren gegangen, eher aus Zufall: »Mich hat mal jemand darauf angesprochen und ich habe mir das durch den Kopf gehen lassen. Irgendwann ergab sich dann die erste Gelegenheit, und ich bin dabei geblieben«, sagt der Immobilienexperte bescheiden. Mehr als 10.000 Euro im Jahr fließen bei ihm in lokale Projekte. Der Ulmer Immobilienmakler unterstützt seit Jahren das Ulmer Zelt und das Augus-Theater in Neu-Ulm. Das Theater bedankt sich mit dem Tentschert-Logo auf den Eintrittskarten, eine Banner-Werbung soll demnächst hinzukommen. Wenn am 26. April die Manfred Mann's Earthband im Roxy spielt, ist Tentschert Immobilien einer der Hauptsponsoren, neben

der Ulmer Tageszeitung und einem lokalen Radiosender. Der Organisator, Michael Köstner, ist auf das Immobilienunternehmen zugegangen – so ist es in den meisten Fällen. Mittlerweile weiß Tentschert, dass Sponsoring sehr gern angenommen wird, aber für jedes Vorhaben ist er auch nicht zu haben. Er entscheidet selbst, wen er unterstützen möchte. »Am liebsten sponsere ich Veranstaltungen, die mir gefallen und zu denen ich selbst gehe«, erzählt er. Mit dem Event der Manfred Mann's Earthband punktet er gleich doppelt, denn »damit erreiche ich meine Hauptzielgruppe. Die Leute um die 40 und 50 interessieren sich am meisten für Immobilien.«

Aber auch Vorhaben mit geringerem Marketingeffekt haben bei Tentschert hohe Priorität: Seit mehreren Jahren greift er dem städtischen Kindergarten und der Kindertagesstätte auf dem Eselsberg finanziell unter die Arme: »Gerade kaufen wir neue Spielsachen, neue Spieltische, und ein neues Fußballtor haben die Kinder und Jugendlichen auch schon bekommen«, berichtet er. Sponsoring stärkt und pflegt das Image und ist eine unkomplizierte Art, Interessenten auf einem anderen Weg zu erreichen. Der Geldgeber ist ein »Ermöglicher« und wird als sympathisch und kompetent wahrgenommen. Das Feedback ist positiv und motivierend. »Die Leute finden das gut. Wer uns schon kennt, ist angenehm überrascht, wenn er oder sie auf einer Veranstaltung unser Logo bemerkt«, freut sich Tentschert. Er empfiehlt auch anderen Mittelständlern, über Sponsoringaktivitäten nachzudenken. Bedingung sei aber, dass genügend Geld zur Verfügung stehe und man auch wirklich bereit sei, anderen Geld zu geben. Denn ob sich die Investition in Kultur, Sport oder Soziales auch für den Geldgeber »rechnet«, ist nicht an konkreten Zahlen in der Buchführung nachzulesen. Tentschert freut sich, wenn sein Geld beim Begünstigten zu einem Erfolg führt: »Wir unterstützen Projekte, die es verdienen. Unser Geld ist dort in guten Händen. Im Gegensatz zu einer Spende an eine Wohlfahrtseinrichtung sehe ich sofort, was das Sponsoring bewirkt hat.« Das Extra an Zeit, das er mitbringen muss, ist für Martin Tentschert nicht der Rede wert ... *mas*



Sponsor: Martin Tentschert

INFORMATION

Tentschert Immobilien Griesbadgasse 16, 89073 Ulm
Telefon: 0731 6021166, Fax: 0731 6021379
E-mail: info@tentschert.de, www.tentschert.de

Anzeige

RANK Exclusive Damenmode

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

♥ SpaZzenliebling ♥

Schon mal etwas von **Fritz-Limo** gehört? Das ist eine In-Limonade aus Hamburg, die statt süß/klebrig eher leicht sauer und zitronig schmeckt. Rein subjektiv mundet die Geschmacksrichtung Melone am besten. Fritz-Kola gibt es auch. Mit 83,3 mg Koffein pro 1/3 Liter ist sie sehr stark koffeinhaltig. Fritz-Limo und Fritz-Cola und noch ein paar andere besondere Getränke mit oder ohne Alkohol vertreibt der Weinhändler Fine Liquids, Walfischgasse 12. **Probieren!**

MenschensKinder

Ein Märchen

Liebe Kinder, es war einmal der Andreas. Der Andreas lebte vor nicht ganz so langer, langer Zeit in der nicht ganz so weit, weit entfernten Augsburgener Straße. Dort hatte er so eine Art Café, in dem viele Barden spielten, die für die Besucher des Lokals Helden waren. Und den **Andreas** traf es wie ein **Pfeil**, als eines Tages die Steuerknechte von König Ede kamen und fragten: »Nun Andreas, hast Du auch brav dem König seinen Anteil bezahlt?«. Und weil der Andreas herumdruckste, vor Kurzem erst seine Eigentumsburg verkauft hatte und ein Schiff in ferne Kolonien gechartert hatte, machten sich die Steuerknechte Sorgen, er könne weglaufen und verschleppten den Andreas sodann in ihr Verlies. Und weil der **lange Peter** bereits vorher befürchtet hatte, dass die Steuerknechte ihm nicht gut gesinnt sein könnten, hat er ihm den Posten des Herolds bei den Donauritterspielen auch noch weggenommen. Und was, liebe Kinder, lernt ihr daraus? Zahlt den Steuerknechten brav ihren Anteil, so habt ihr keine Probleme und Andreas' Geschichte wird nie Wirklichkeit.

Die Tragödie der Komödie

Ist das Leben nicht eines der härtesten? Wird sich jedenfalls **Thomas Dentler** denken, seines Zeichens Besitzer des Theaters in der Westentasche und von Dentlers kleiner Komödie. Wurden im doch ein Großteil der Zuschüsse

gestrichen. Und somit beendet er das kurze Leben der kleinen Komödien in der Donaubaustion. Jetzt können die Spötter wenigstens nicht mehr behaupten, Reisen ins Ausland seien nicht Gastspiele, sondern Urlaub auf Stadtkosten. Liebe Komödie: R.I.P.

Man in Black

Silvester, morgens, ein abgedunkelter Raum. Flankiert von zwei bedrohlich wirkenden Gestalten betritt Er, der Pate, den Raum. Die beiden Gestalten, in schwarze Anzüge gekleidet, unter dem Arm eine Beule, die auf kalten Stahl schließen lässt, positionieren sich rechts und links der Tür. Während Er langsam, Schritt für Schritt, den Raum durchschreitet, seinen Weg zum Schreibtisch bahnt. Jedes Auftreten ein nachhallendes Klack auf dem Marmor. Hinter dem Schreibtisch, ängstlich zitternd, ja kauern, der Consigliori, die rechte Hand des Paten. Er wagt nicht, sich zu rühren. »Francesco«, spricht Er ihn in ruhigem, flüsternd-belebendem Ton an, »Ich 'abe Dich be'andelt wie ein Sohn, aba du 'aste mich verraten. Ich wille das du gest aus meine Badeanstalt. Pronto. Sonste machen Paolo und Luca dir Beine.« Stop! Wie schön kann Hollywood sein? Dabei hat **Wolfgang Stichler** seinen Geschäftsführer **Frank Rueß** nur höflich ersucht, sein Büro zu räumen. Inzwischen hat ein Gericht ihm jedoch gestattet, bis zum Sommer zu bleiben.

Die Wahl der Schönsten

Die 13. Neu-Ulmer Orchideentage im Edwin-Scharff-Haus

In den vergangenen 26 Jahren hat sich Neu-Ulm als Orchideen-Stadt einen internationalen Namen gemacht. Der Grund dafür sind die alle zwei Jahre stattfindenden Orchideentage. Vom 3. bis 5. März wird im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm auf einer Fläche von 1.500 qm erneut eine Vielzahl von Orchideen zu bewundern sein. Außerdem ist noch eine Verkaufsfläche für Orchideen und Zubehör von rund 400 qm vorhanden. Das bedeutet, das gesamte Kongresszentrum wird zu einem großen Gewächshaus. Foyers und Ausstellungsräume werden so umgebaut, dass dort die Orchideen präsentiert werden können, Pflanzbehältnisse werden aufgebaut, zusätzliche Scheinwerfer installiert und natürlich wird dann die Regelung der Klimaanlage soweit wie möglich an die Bedürfnisse der Pflanzen angepasst. Rund um das Thema Orchidee ist ein Rahmenprogramm geplant. Somit wird für die zahlreich erwarteten Besucher – 2004 waren es rund 12.500 – einiges zu sehen sein.

Bei den Orchideentagen in Neu-Ulm ist das gesamte Spektrum der Orchideenvielfalt vertreten. Die Züchter kommen aus der ganzen Welt, um ihre Prachtexemplare auszustellen. Die Orchideentage sind jedoch mehr als eine öffentliche Blumenausstellung. Es geht auch darum, eine Auszeichnung

für die schönste Blütenform, Größe und Farbe der ausgestellten Orchideen zu erhalten. Vergeben werden Medaillen der Deutschen Orchideen-Gesellschaft und Ehrenpreise der Stadt Neu-Ulm. Im Rahmen der Eröffnung der Orchideentage wird die Neuzüchtung einer Orchidee getauft. Als Patin für die Orchidee – die in London im Orchideenverzeichnis eingetragen wird – konnte dieses Jahr Wilhelmine Geßner gewonnen werden. Der gesellschaftliche Höhepunkt der Orchideentage ist der große Orchideenball am Samstag, den 4. März, bei dem die »Tom Lehner Band« für beschwingte Tanzrhythmen sorgen wird. *ak*



INFORMATION

Neu-Ulmer Orchideentage
Edwin-Scharff-Haus, Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm
www.orchideentage.neu-ulm.de



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

KULINARISCH
KRITISCH
UNTERHALTSAM

DER RESTAURANTFÜHRER
2006

Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.ksm-verlag.de

Anonyme
AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Überall im
Buchhandel erhältlich
oder unter
www.ksm-verlag.de

BÄRBEL DREXEL
NATÜRLICH NATUR

- Natürliche Nahrungsergänzung Spirulina
- Naturkosmetik
- Edelsteinbrunnen
- ätherische Öle
- Biotees
- Duftkerzen

Bärbel Drexel
Shop Ulm
Kornhausplatz 2
89073 Ulm
Tel. 0731-6031913
Fax 0731-6031912

SUPRANATIONAL
HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel
garni
beim
Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Zum Wohl!

Gold Ochsen
SEIT 1871
BREMEN Pilsener GOLD

Traumvilla auf der Schwäbischen Alb Raum Ehingen

6,5 Zi., 250 m² Wfl., 3162 m² Grund

Sie lieben die Natur, Ruhe, Großzügigkeit und ein luxuriöses Ambiente? Dann ist diese Villa genau das Richtige für Sie. Hier finden Sie ein nicht alltägliches Haus, repräsentativ, mit vielen Besonderheiten. Hochwertige Ausstattung und Extras sowie ein parkähnlicher Garten mit herrlichem Blick in die weite Natur vermitteln das Gefühl vom »Leben wie im Paradies«.

Objekt-Nr. 1980 **EUR 495.000,-**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Der Profi
TENTSCHERT
Immobilien IVD

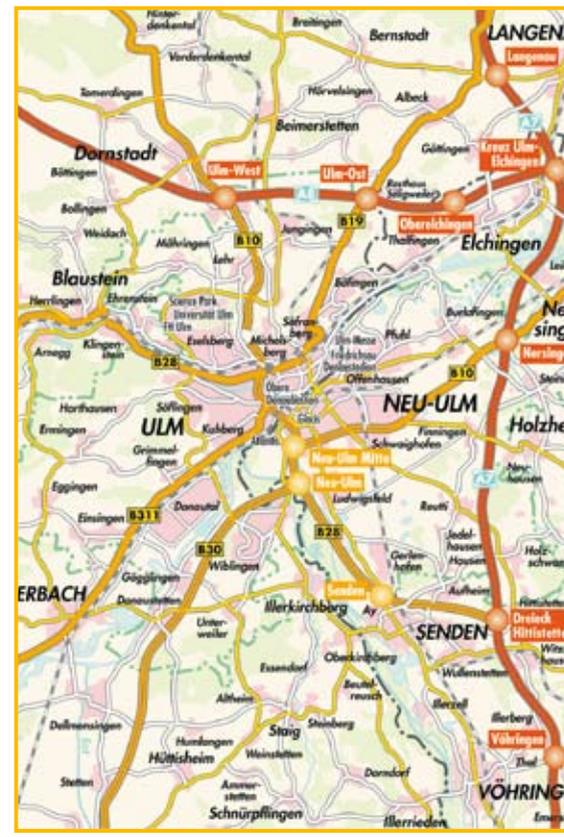
Szene 23
fotografie
Portrait Bewerbung Hochzeit

07 31 / 175 66 300 www.foto-szene23.de

ibis
ACCOR HOTELS

Sie möchten nie mehr woanders übernachten!

Hotel Ibis Ulm
Neutorstraße 12
89073 Ulm
Tel.: +49 (0)731 - 96 47 - 0
Fax: +49 (0)731 - 96 47 - 123



faltent können stören

Fühlen Sie sich in guten Händen - unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

High-Tech LASERVERFAHREN
Gering-Invasive FALTENTHERAPIE
Gewebeschonende LIPOSUKTION

Privatklinik Dr. Wlotzke GmbH
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

Privatklinik Dr. Wlotzke
Zentrum für Haut und Ästhetik

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats März

11. März, 20.30 Uhr

Ernst und Heinrich
Kabarett
Zehntstadel Leipzig



»Knoscht's oder knoscht's ned?« Verstehen Sie das? Trotzdem sind Sie richtig bei Ernst und Heinrich, denn obwohl sich der Aalener Ernst Mandel und der Tübinger Musiker Heinrich Reiff als bodenständige Schwaben präsentieren, gehen sie zugleich als Kosmopoliten durch. Schwäbisch ist Amtssprache - aber auch der interessierte Nicht-Schwabe versteht das Dargebrachte. Hochdeutsch ist erste Fremdsprache, Englisch Wahlfach - eben international. Kurz und bündig - Gehobener Schwachsinn mit Tiefgang.

14. März, 20 Uhr

Hans Söllner - Solo
Konzert
Roxy Ulm



Hans Söllner ist aus dem Holz, aus dem sich Bayern sonst so gern seine Helden schnitzt: Ein Aufsässiger, ein zorniger Moralist, kein Dick-, sondern ein Querschädel und ein Schlitzohr dazu. Ein Liedermacher, der nicht nur um seine Unabhängigkeit kämpft, sondern gegen politische Lüge und Betrug, Neonazis, Tierversuche, für mehr Anstand im Leben und eine Legalisierung von Marihuana. Söllner schreibt seine Lieder wie ihm der Schnabel gewachsen ist: saftig und bayrisch, vor allem aber ehrlich.

Ab 19. März

Scheinbar unscheinbar
Edwin Scharff Museum
Neu-Ulm



Christian Rohlfs (1849-1938) farbintensive Gemälde, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden, gelten als Vorläufer des Expressionismus. Die Ausstellung wirft erstmals einen konzentrierten Blick auf die Anfänge seines künstlerischen Werdegangs. Die meisten Bilder zeigen Weimar und Umgebung. Es wird deutlich, dass Rohlfs bereits zu diesem Zeitpunkt meisterlich mit Farbe umging und in der Lage war, Eindrücke des Lichts und Eigenheiten der Jahreszeiten oder Witterung eindrucksvoll auf die Leinwand zu bannen.

13. März, 20 Uhr

Lyambiko
Konzert
Roxy Ulm



»Es geht um unsere Sehnsüchte, das allgegenwärtige Thema Liebe und Verlustängste, wir sind ständig auf der Suche nach neuen Zielen, die es zu erstreben gilt. Wie weit geht unsere Rastlosigkeit? Steht am Ende die Frage: Love ... and then?« ... schreibt Sängerin Lyambiko über die Songs im Booklet ihres neuen Albums. Auf ihrer abwechslungsreichen CD präsentiert Lyambiko erstmals überwiegend Originalkompositionen, die Lyambiko die Möglichkeit geben, sämtliche Facetten ihrer eindrucklichen Stimme erklingen zu lassen.

17. März, 20 Uhr

Irish Folk Nacht
Konzert, Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Die Band »Cellarfolks« ist in ruhigen Gewässern wie in tosender See zu Hause. Neben Irish Traditionals, Reggae, Ska, punkigen Polkas und Songs of the Sailormen bieten sie ein eigenes Gebräu aus Speedfolk, Hot Irish Pepperpunk, Tresenrock und Dublin Funk Grunge. In den Songs von »Cellarfolks« geht es um Seeleute, Sehnsucht nach der Ferne, das grüne Irland, Freiheitskampf und eine kräftige Portion Spaß. Die Band bedient sich der traditionellen Lieder und präsentiert sie in einem unverwechselbaren Stil.

25. März, 20 Uhr

Mozarts Kleine Nacht-
musik, Konzert, Forum
am Hofgarten Günzburg



Bereits mehrmals stand das junge Streicherensemble »Fünf Jahreszeiten« in München auf der Bühne und begeisterte mit ihrer mitreißenden Interpretation der »Kleinen Nachtmusik«. »Fünf Jahreszeiten« ist inzwischen ein Synonym für energiegeladene und modern interpretierte klassische Musik geworden. Mit neuartigen Interpretationen altbekannter Werke bringt das Ensemble einen Hauch Leben und Frische in die Musik der alten Meister ohne ihren Sinn zu verzehren, oder gar Stilbruch zu begehen.

REGELMÄSSIG

Sa 10 Uhr, So und Fei 11:30 Uhr, Tourist-Information, Münsterplatz, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 19 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 13 - 16 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch den BarockBibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

Mi, 19 Uhr (außer Fei), Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14:30 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:30 Uhr, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr **Treffpunkt Fort Eselsberg (CVJM)**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Club Action, 4. Sa, 21:30, **Power of Rock**

Poesie-Telefon 0731/161-4747 wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi + Sa, 7 - 13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm **Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

03.03.2006 - 05.03.2006
13. **Neu-Ulmer Orchideentage**
Edwin-Scharff-Haus

03.03.2006 - 05.03.2006
Golfmesse 2006, Ulm-Messe

10.03.2006 - 12.03.2006
Antiquitäten- und Kunstmesse
Ulm-MesseMessefoyer

11.03.2006 - 12.03.2006
Mineralien- und Fossilienbörse
Ulm-MesseMessehalle 1

18.03.2006 - 19.03.2006
Ostereiermarkt, Kornhaus

Sonstiges

06.03.2006 - 09.03.2006
Filmfest zum Internationalen Frauentag, Mephisto Kino

17.03.2006 - 19.03.2006
JamLan V, Café Jam

17.03.2006 - 19.03.2006
RoboCupJunior Vöhringen 2006
Wolfgang-Eychmüller-Haus

Do 02

KONZERTE

Sofa Surfers, 20:00, Roxy

Zwiebelkuchen-Blues:
Matthias Biber Herrmann
20:00, Zehntstadel Leipzig

THEATER / TANZ

Ü 30-AfterWork-Party, 18:00, Höfle - die Bar in der alten Eichenhof Disco

Hedda Gabler - Premiere
20:00, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Ausstellungsführung: Matthias Weischer, 17:00, Kunstverein

Die Klöster in den rumänischen Karpaten, Lichtbildvortrag v. M. Rill, 19:00, Donauschw. Zentralmuseum

Talk im Stadthaus mit Cem Özdemir
20:00, Stadthaus Ulm

Ein Versuch: Über die neue Zeit
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Fr 03

FESTE / JUBILÄEN

60 Jahre CDU, 19:30, Kornhaus

THEATER / TANZ

Ehekräcke und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theater Herringen

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theater Schloss Erbach

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Matthäi am letzten
20:00, Theater Ulüm

Tunti Frutti, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Weltgebetstag 2006 der Frauen in der Pauluskirche Ulm, 18:30, Pauluskirche

Weltgebetstag 2006 der Frauen in der Friedenskirche Neu-Ulm
19:00, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Provence - eine Landschaft zum Träumen, 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Rockbar, 22:30, Roxy

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Sa 04

KONZERTE

Tuomi, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Die kleine dicke Ritterin
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Hedda Gabler, 19:00, Ulmer Theater

Die arabische Nacht - Premiere
19:30, Ulmer Theater

Grosser Orchideenball
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Heilixbleche
20:00, Theater Schloss Erbach

Ehekräcke und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theater Herringen

Matthäi am letzten
20:00, Theater Ulüm

Tunti Frutti mit 'Frutti di mare'
20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Frauenfrühstück, 10:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Depeche Mode Party
21:30, Club Action

So 05

KONZERTE

SeniorenSingen, 15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Emergenza, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Corx + Murx Zauberclowns
11:00 + 15:00, Kindertheater Werkstatt Ulm

Die Kleine Hexe, 15:00, Altes Theater

Tim, der Mond und das Ungeheuer - Kindergeschichte, 15:00, Roxy

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Martha oder Der Markt zu Richmond
19:00, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Beginn des Frühjahrszuges, 08:30, Treffpunkt: Parkplatz am Rathaus Ulm

Matinée: 2. Philharmonisches Konzert, 11:00, Ulmer Theater

'In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern' - Adolf Hölzel, Hermann Stenner und der Hölzelkreis
11:30, Edwin Scharff Museum

Mo 06

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung des neuen Ausstellungs-
bereichs "Mosaik des Lebens"
Naturkundliches Bildungszentrum

FESTE / JUBILÄEN

Internationaler Frauentag
Frauenfilmfest: Katzenball
20:00, Mephisto Kino

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Treffpunkt Musik: Mozarts Violin-Sonaten, 17:00, Volkshochschule Ulm

Die jüdisch-deutsche Gesellschaft
von 1700 bis 1933
20:00, Volkshochschule Ulm

Di 07

FESTE / JUBILÄEN

Internationaler Frauentag - Frauen-
filmfest: **Kroko**
20:00, Mephisto Kino

KONZERTE

2. Philharmonisches Konzert
20:00, Congress Centrum Ulm

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

dzokki-Treff
17:00, Volkshochschule Ulm

Hurtigruten, 20:00, Kornhaus

Ich/wir und der Nazi in uns
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 08

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: 'Der Blick in die Backstube'
19:00, Museum der Brotkultur

Anzeige

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de - Info@bergbier.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Freitag | 03.03.2006 | 20:00 Uhr
Provence – eine Landschaft zum Träumen
 Multivisionsschau von und mit Hartmut Krintz



Freitag | 10.03.2006 | 20:00 Uhr
Bilder einer Ausstellung
 Variete mit Karl Heinz Helmschroth



Freitag | 17.03.2006 | 20:00 Uhr
Irish Folk Nacht am St. Patricks Day
 mit Cellarfolks



Sonntag | 26.03.2006 | 14:00 Uhr
Die Blindfische:
 »Geht doch in den Dschungel, ey!«
 Musiktheaterprogramm für Kinder und Familien



Klaus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Ticket-Hotline: 073 92 968 00 16
www.kulturhaus-laupheim.de

... modernste Produktionsanlagen

ADRESSENLISTEN FÜR
 WIRTSCHAFTS- UND
 VERBANDS-DRUCK

wir im Allgäu sind mehr als Kuh und Käse

Holzmann Druck – kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebeetiketten
- Banderolen
- Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbetrucksachen
- Broschüren
- Bücher

Gerne beraten wir Sie persönlich – Ihre Ansprechpartner: Hr. Tobias Schneider und Hr. Markus Breuer

Holzmann Druck Gewerbestraße 2 86825 Bad Wörishofen
 Tel 08247/993-0 Fax 08247/993-208 holzmann-druck@just-print-it.com www.just-print-it.com

HOLZMANN DRUCK

FESTE / JUBILÄEN

Internationaler Frauentag - Frauenfilmfest: Eine andere Liga
 20:00, Lichtburg Kino

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Lucia di Lammermoor
 20:00, Ulmer Theater

Tap in Time, 20:00, Roxy Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

FrauenZwischenWelten
 09:00, Volkshochschule Ulm

Kinderprogramm Kochen & Backen - Ungarn kommt
 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Nepal - geheimnisvolles Königreich
 17:00, Volkshochschule Ulm

Gesteuerte Demokratie?
 20:00, Volkshochschule Ulm

Ursel Bucher
 20:30, Buchhandlung Gondrom

Do 09

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

nOSTalgie Party, 18:00, Höfle - die Bar in der alten Eichenhof Disco

FESTE / JUBILÄEN

Internationaler Frauentag - Frauenfilmfest: Rot und Blau
 20:00, Mephisto Kino

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die arabische Nacht
 19:30, Ulmer Theater

Gestrundet - Premiere, 20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Unternehmerinnentag
 Congress Centrum Ulm

Unternehmerinnengespräche
 17:00, Congress Centrum Ulm

gesunde Ernährung / Fitness von Kindern, 19:00, Kornhaus

Ein Versuch: Über die neue Zeit
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Fr 10

KONZERTE

Abschlusskonzert Jugend musiziert
 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Radio 7 Classics, 20:00, Donauhalle

CasaBlanca, 21:00, Roxy

Don't walk outside this area?
 21:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die arabische Nacht
 19:30, Ulmer Theater

Bilder einer Ausstellung, Variete
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Kleine Eheverbrechen
 20:00, Theateri Schloss Erbach

Gestrundet, 20:00, Roxy

Ehekräche und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theateri Herrlingen

Hedda Gabler, 20:00, Ulmer Theater

Letzter Wille
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

Sa 11

KONZERTE

14. Jugendkonzert, 18:00, Kornhaus

Matt Dariau's Paradox Trio
 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch
 10:00, Autohaus Held und Ströhle

Clown Tommy Nube: »Wo ist der Koffer«, 11:00 + 15:00, Stadtbibliothek Ulm, Kinderbibliothek

Clownimprovisation mit Tommy Nube, 12:30, Stadtbibliothek Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Lucia di Lammermoor
 19:00, Ulmer Theater

Die arabische Nacht
 19:30, Ulmer Theater

Gestrundet, 20:00, Roxy

Letzter Wille
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Die Nacht der Musicals
 20:00, Congress Centrum Ulm

Kleine Eheverbrechen
 20:00, Theateri Schloss Erbach

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Ehekräche und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theateri Herrlingen

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

Ernst und Heinrich: Schwäbisch international, 20:30, Zehntstadel Leipheim

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Eröffnung des Parkhauses am Rathaus, 09:30, Innenstadt/Neue Straße

Mittelalter trifft Moderne
 11:00 – 16:00, alle 30 Minuten, Tourist-Information, Stadthaus

Heimwerken für Meisen, Kleiber und Co., 14:00, Bürgerhaus Mitte

So 12

KONZERTE

Frühschoppen mit dem John Shreve Trio, 11:00, Dany's Club, Neu-Ulm

Christliche Popmusik
 18:00, Edwin-Scharff-Haus

Musica da camera
 19:00, Stadthaus Ulm

Chorkonzert, 19:00, Pauluskirche

Philip Kirkorov
 20:00, Congress Centrum Ulm

Freispiel, 20:00, Volkshochschule Ulm

Emergenza, 20:00, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Spielwarenborse, 11:00, Donauhalle

THEATER / TANZ

Clown Pipo: Die Bremer Stadtmusikanten, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Topolino's Weltreise - für Kinder ab 3 Jahre, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Die Kleine Hexe, 15:00, Altes Theater

Hedda Gabler, 19:00, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Matinée: Don Giovanni
 11:00, Ulmer Theater

Mo 13

KONZERTE

Lyambiko, 20:00, Roxy

Di 14

KONZERTE

Hans Söllner, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Musiktheater Zauberkraft
 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Martha oder Der Markt zu Richmond
 20:00, Ulmer Theater

UP – Die etwas andere Sportshow
 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Dopium 18, 21:00, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Energiefresser Nahrungsmittel
 17:00, Stadthaus Ulm

Eine andere Welt
 19:30, Haus der Begegnung

Irischer Zaubergarten, 20:00, Begegnungsstätte Charivari

Karl Buck - zum KZ-Kommandanten geboren?, 20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 15

THEATER / TANZ

Gestrundet, 10:00, Roxy

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kleine Hexe
 15:00, Altes Theater

Lucia di Lammermoor
 20:00, Ulmer Theater

Caveman, 20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Kinder-Kreativwerkstatt: Wer hat den grünen Daumen
 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Heiligenlexikon: Der Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter Maria
 16:00, Ulmer Museum

Ausstellungsführung
 18:00, Volkshochschule Ulm

Gesunde Ernährung, 19:00, Kornhaus

Informationsveranstaltung: Windenergie, 19:00, Donauhalle

Film: Atash (Durst)
 20:00, Volkshochschule Ulm

Energiepolitik, 20:00, Stadthaus Ulm

Im Sommer mit der Transsibirischen Eisenbahn bis zum Baikalsee
 20:00, Familienbildungsstätte

Der frühchristliche Kirchenbau in Rom im 4./5. Jahrhundert
 20:00, Volkshochschule Ulm

Do 16

THEATER / TANZ

Gestrundet, 10:00, Roxy

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Caveman, 20:00, Roxy

Hedda Gabler, 20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Patchwork: »Vom Sitzen«
 16:00, Ulmer Museum

Ulmer Generationen-Forum »30-40-50-Plus«, 16:00, Stadthaus Ulm

Literarischer Abend mit Károly Mécés (Budapest), 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Information Neue Straße
 19:00, Kornhaus

DZOK-Treff: Nationalsozialismus damals und heute
 20:00, Volkshochschule Ulm

Ein Versuch: Über die neue Zeit
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Hajo Banzaf
 20:30, Buchhandlung Gondrom

Fr 17

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Lis Schmitt-Bundschuh 19:00, Künstlerhaus

KONZERTE

Ma vie en rose, 19:30, Ulmer Theater

Irish Folk Nacht am St. Patricks Day
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Herz auf Taille
 20:00, Theateri Schloss Erbach

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

WBK Russ

Do. 23.03.06 20 Uhr Congress Centrum, 7. Meisterkonzert

Kammerorchester des Nationaltheaters Prag

Leitung: Frantisek Drs

Solistin: **Alyssa Park**, Violine

Rossini: Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“

Wagner: Siegfried-Idyll E-dur WWV 103

Mendelssohn: Konzert für Violine und Orchester e-moll op.64

Dvorák: Tschechische Suite D-dur op.39

Tickethotline: Tel. 07 31 967070

„EDELFUMMEL-FLOHMARKT“



Schicke, sportliche & flippige
 Kleider zu günstigen Preisen

Sa. 18.03.06
10-16 Uhr

Infos unter www.roxy.ulm.de

Anmeldung: Tel. 0731-96862-22
 oder manu@roxy.ulm.de

Kultur in Ulm Schillerstr.1 89077 Ulm www.roxy.ulm.de

Manfred Mann's Earthband

TENTSCHERT Immobilien FVD

SÜDWEST PRESSE

DONAU DREI 3 FM

26.04. Roxy Ulm
 0731-968620, www.livekonzepte.de

14.03. Hans Söllner - Solo

الليلة العربية

DIE ARABISCHE NACHT

Roland Schimmelpfennig

TERMINE:
MÄRZ
4./9./10./11./19./25./26./31.
APRIL
1./2./6./8./9./12./15./22./23.

ULMER THEATER
KARTEN: (0731) 161 44 44
www.theater.ulm.de



Irish Spring

Festival of Irish Folk Music 2006

So., 19. März [19.00 Uhr]

mit Breda und Cora Smith (fiddle, flute & whistle)
Mary McPartlan (voice)
Tony McManus (guitar)
Millish (progressive Irish-Folk-Band)
und natürlich großem **Festival Finale**
Im Anschluss **offene Session** für aktive Folk-Musiker!

Zehntstadel

Karten 18 €, erm. 50 %, Tel: 08221 7070
www.zehntstadel-leipheim.de

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theaterei Schloss Erbach

Caveman, 20:00, Roxy

Kosakenzipfel
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Matthäi am letzten
20:00, Theater Ulüm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Qualität in Architektur und Stadtgestaltung
18:00, Volkshochschule Ulm

Christus im 3. Jahrtausend. Was ist Zukunft? 20:00, Stadthaus Ulm

Salsa Night II
21:30, Volkshochschule Ulm

Sa 18

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Öffentliche Vernissage: »Scheinbar unscheinbar«
19:00, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Flamenco mit »Shurano«
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Tiny Tribe, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Hedda Gabler, 19:00, Ulmer Theater

Blond, 19:30, Ulmer Theater

Herz auf Taille
20:00, Theaterei Herrlingen

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theaterei Schloss Erbach

Caveman, 20:00, Roxy

Matthäi am letzten
20:00, Theater Ulüm

Kosakenzipfel
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

5. Architektenforum Urbanität und Mobilität
14:00, Volkshochschule Ulm

Die Erfolgsgeschichte: 10 Jahre Projekte am Berg Kailash
19:30, Haus der Begegnung

Südamerika/Chile - Diavortrag von Journalist Gerhard Grau
19:30, Adventgemeinde Ulm

1. Laupheimer Kulturnacht
20:00, Laupheim

So 19

KONZERTE

Olaf Polziehn Trio & special guests
19:00, Brauhaus Barfüßer, Neu-Ulm

Irish Spring: Festival of Irish Folk Music 2006
19:00, Zehntstadel Leipheim

G. F. Händel: Acis und Galatea
19:30, Haus der Begegnung

Liederabend: Erwin Belakowitsch
19:30, Ulmer Theater

MESSEN / MÄRKTE

Computer- und Elektronikbörse
10:00, Ulm-MesseMessehalle 1

THEATER / TANZ

Ritter Firlefanz und der rosarote Drache, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Hedda Gabler, 14:00, Ulmer Theater

Die Flaschenpost, 15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Der kleine Wassermann
15:00, Altes Theater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der König und das Glückshemd - Topolino Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Die arabische Nacht
19:30, Ulmer Theater

Caveman, 20:00, Roxy

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Frühlingsbeginn im Kleinen Lauterthal
08:30, Treffpunkt: Parkplatz am Rathaus Ulm

Kunst-Lunch: "Karin Kneffel"
11:00, Ulmer Museum

Südamerika / Argentinien und Osterinsel - Diavortrag in Überblendtechnik von Journalist Gerhard Grau
17:00, Adventgemeinde Ulm

Mo 20

KONZERTE

New Blue - Anthony Molinaro plays George Gershwin
20:00, Stadthaus Ulm

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Treffpunkt Musik: Die Kammermusik Joseph Haydns
17:00, Volkshochschule Ulm

Der Staat - »Ungeheuer« oder Liebesgemeinschaft
19:30, Haus der Begegnung

Neues zur Ulmer Kunst des Spätmittelalters. War Martin Schaffner wirklich Bildhauer?
19:30, Ulmer Museum

Open Stage - Offene Bühne für Künstler aus allen Bereichen
20:00, Roxy

Glaube in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter: Kontinuität und Wandel
20:00, Volkshochschule Ulm

Di 21

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Kamerun - 25 Jahre Partnerschaft
19:30, Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

Am Pranger - Ulmer Marktplatz August 1940
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 22

THEATER / TANZ

Moon Palace, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Backblech - »Love hurts«
20:00, Roxy

Hedda Gabler, 20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Kinderkino: Prop und Berta
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Film: Rana's Wedding - Jerusalem another day
20:00, Volkshochschule Ulm

Die Theaterei und ihre Texte
20:00, Volkshochschule Ulm

Südwest Presse Forum: Dr. Wendelin Wiedeking
20:00, Stadthaus Ulm

Do 23

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung The Danube River Project
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

KONZERTE

Kammerorchester des Nationaltheaters Prag
20:00, Congress Centrum Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Backblech - »Love hurts«
20:00, Roxy

Der britische Komiker Peter Freeman mit seinem Programm 'Der Rentner'
20:00, Volkshochschule Ulm

Don Giovanni - Premiere
20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Matthias Platzek
14:00, Stadthaus Ulm

Lars Brandt - der autor im gespräch - Gesprächspartner: Dagmar Engels (vh ulm) und Wolfgang Niess (SWR)
20:00, Stadthaus Ulm

Der Autor im Gespräch: Lars Brandt
20:00, Stadthaus Ulm

Ein Versuch: Über die neue Zeit
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Fr 24

KONZERTE

Ma vie en rose, 19:30, Ulmer Theater

12. Biberacher Musikknacht
20:30, Biberach

Cyminology
21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Backblech - »Love hurts«
20:00, Roxy

Die Sternstunde des Josef Bieder
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theaterei Schloss Erbach

Die Improshow mit den »Showbuddies«, 20:00, Volkshochschule Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater



Sa 25

KONZERTE

Frühjahrskonzert
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Mozarts kleine Nachtmusik, 20:00, Forum am Hofgarten, Günzburg

MESSEN / MÄRKTE

Edelfummelflohmarkt, 10:00, Roxy

SPORT

Landesmeisterschaft im Rock'n'Roll und Boogie Woogie, Halle Ulm-Nord

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die arabische Nacht
19:30, Ulmer Theater

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Sternstunde des Josef Bieder
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Ehekrähe und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theaterei Herrlingen

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theaterei Schloss Erbach

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Symposium Endokrinologikum Ulm 2006, 09:00, Stadthaus Ulm

Mit allen Sinnen nach dem Frühling forschen, 14:00, Treffpunkt: Bushaltestelle Linie 3, Uni Ulm-West

100 Jahre Kurt Fried
17:00, Ulmer Museum

Power of Rock U + Ü-29 Party
21:30, Club Action

Nachtfoyer, 22:30, Ulmer Theater

So 26

KONZERTE

6. Kammerkonzert
11:00, Ulmer Theater

Wiblinger Bachtage, 19:00, Klosterkirche Mariae Himmelfahrt, Söflingen

Jugendsinfonieorchester
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Szene Star, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und der Zirkus
11:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Don Giovanni, 14:00, Ulmer Theater

Die Blindfische, 14:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Frieda Fröschli und der Zirkus
15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der kleine Wassermann
15:00, Altes Theater

Ein Stier im Wohnzimmer,
15:00, Roxy

Die arabische Nacht
19:30, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Führung durch die Ausstellung: »Scheinbar unscheinbar«
11:30, Edwin Scharff Museum

Sternstunde: Gilmore
19:30, Ulmer Theater

Mo 27

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Von Ulm in alle Welt
20:00, Volkshochschule Ulm

Di 28

KONZERTE

Wiblinger Bachtage
20:00, Saal des Evangelischen Gemeindezentrums am Tannenplatz

THEATER / TANZ

Zauberflöte für junge Leute
11:00 + 18:00, Ulmer Theater

Anzeige

BACKBLECH

22.-24.03.06

Das erste Comedy-PopDrama der Welt

love hurts

Tickets unter www.roxy.ulm.de
ROXY - Kultur in Ulm | Schillerstr.1 | 89077 Ulm
Tel: 07 31 - 9 68 62 - 0 | Fax: 07 31 - 9 68 62 - 29

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Dopium 19, 21:00, Ulmer Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Stolpersteine, wider das Vergessen - auch in Ulm?
20:00, Volkshochschule Ulm

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Telefon (0731) 161-28 21
Fax (0731) 161-16 46
boley@tourismus.ulm.de

Euro versus Dollar
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 29

KONZERTE

Wiblinger Bachtage
20:00, Haus der Begegnung

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe? 10:00, Roxy

Zauberflöte für junge Leute
11:00 + 15:00, Ulmer Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Offenes Folkloretanzen
19:00, Haus der Begegnung

Hedda Gabler, 20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Kinderprogramm: Wie die Frösche hüpfen lernen
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Finnland - Land der tausend Seen
17:00, Volkshochschule Ulm

Allergien - die neue Volkskrankheit
19:30, Stadthaus Ulm

Städtebauliche Entwicklung und Kunstprogramme freier Kommunen am Beispiel von Siena und Florenz
20:00, Volkshochschule Ulm

Film: Paradise Now
20:00, Volkshochschule Ulm

Do 30

KONZERTE

Ma vie en rose, 19:30, Ulmer Theater

Wiblinger Bachtage, 20:00, Evangelische Versöhnungskirche Wiblingen

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe? 10:00, Roxy

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Don Giovanni, 20:00, Ulmer Theater

Die Belehrer, 20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Führung durch die Ausstellung: »Scheinbar unscheinbar«
18:00, Edwin Scharff Museum

Elternkurse im Überblick
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Fr 31

KONZERTE

Wiblinger Bachtage
09:30 + 11:00, Saal des Städtischen Sozialzentrums am Tannenplatz

Wiblinger Bachtage
20:00, Martin-Luther-Kirche

Geschwister Hofmann. Grenzenlos 2006
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Christoph Erb's Erb_Gut feat. Peter Schärli 21:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe?
10:00 + 19:00, Roxy

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die arabische Nacht
19:30, Ulmer Theater

Die Belehrer, 20:00, Roxy

Ehekrähe und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theaterei Herrlingen

Traumfrau verzweifelt gesucht
Premiere, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Hedda Gabler, 20:00, Ulmer Theater

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theaterei Schloss Erbach

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Extraterristisches Leben: Phantasie oder Wirklichkeit?
18:30, Volkshochschule Ulm

Geschichte des Tanzes
20:00, Kornhaus

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum
Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr
Technologie und Archäologie
bis 26.03.2006, »Karin Kneffel«

Stadthaus Ulm
Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr
So u. Fei 11-18 Uhr
bis 09.07.2006, »Armin Buhl«
12.03.2006 - 05.06.2006
Jeanette Zippel : Gedankenhonig - zeitgenössische Kunst
13.03.2006 - 30.03.2006
Schulprojekt »Was wünschen sich Ulmer Schüler an Veränderungen in Ulm«

Kunstschalter Ulm im Roxy
bis 13.04.2006
Pompeo »Felli Citta«

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Di-So 11-17 Uhr, bis 17.04.2006
»Nahe Fremde - Einblicke in die Lebenswelt der Karpaten - Fotografien von Jean Cuisenier 1971-1993«

Edwin Scharff Museum
bis 05.03.2006
»In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern«

Kunstverein bis 05.03.2006
»Matthias Weischer - Arbeiten auf Papier«

Haus der Begegnung
bis 05.03.2006 »Licht«
Fotoarbeiten von Michael Bäuerle

Galerie Tobias Schrade
bis 30.03.2006 »Marc Taschowsky«

Museum der Brotkultur
08.03.2006 - 30.04.2006
Der Blick in die Backstube

Künstlerhaus
18.03.2006 - 16.04.2006
Lis Schmitt-Bundschuh

Die DONAU 3 FM
Morningshow!

von 5 bis 10 Uhr

Besser
arbeiten...
von 10 bis 16 Uhr

?!?

Besser in den
Feier-
abend...
von 16 bis 22 Uhr



Monika Pappelau

Hakan Turan

Felix Achberger

Natascha Zillner

IHR LOKALRADIO

DONAU DREI 3 FM

ULM 105,9 MHz • BIBERACH 104,6 MHz • RIEDLINGEN 106,2 MHz • GÜNZBURG 90,3 MHz

TAGEN UND FEIERN

EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungszentrum in Neu-Ulm direkt an der Donau

Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



Immer wieder mal auch sonntags

Anna-Maria Dietz kann als City-Managerin neue Mitglieder verbuchen

Als sie im Juni vergangenen Jahres zur »Ulmer City«-Managerin gewählt wurde und in die Donaustadt zog, war sie voller Tatendrang und Zuversicht. Seither sind neun schwäbische Monate vergangen, doch Anna-Maria Dietz hat noch kein bisschen von ihrer positiven Einstellung verloren. Im Gegenteil. »Ich fühle mich voll integriert, weil ich überall freundlich aufgenommen wurde«, schwärmt die Wahl-Ulmerin von der Mentalität der Einzelhändler. Auch die Gründung der drei neuen Arbeitskreise, unter anderem für »Handel« und »Events« habe sich bereits nach kurzer Zeit ausgezahlt, verrät die 41jährige Managerin. »Wir haben Mitglieder aus derart unterschiedlichen Branchen, dass es notwendig ist, Interessen und Stärken zu bündeln«. Dietz, die allen Arbeitsgruppensitzungen beiwohnt, bekommt so besser den Konsens einzelner Bereiche vermittelt.

Unmittelbar vor ihrem Einstieg in den City-Verein war die gelernte Augenoptikermeisterin im Büro des Heilbronner City-Managers tätig. Erste Erfahrungen in Sachen Stadtmarketing sammelte sie bereits Ende der 90er Jahre in Neckarsulm, wo sie projektbezogen an der Schnittstelle zwischen Handelsverein, Stadtverwaltung und Marketing-Leitung aktiv war. Die Steigerung der Attraktivität einer Stadt wie Ulm ist eine Aufgabe, die zweifellos ein Gespür

für Gemüter und Temperamente voraussetzt. Eine erste Bestandsprobe hatte Dietz im Herbst 2005 zu meistern, als der Antrag der Händler auf einen verkaufsoffenen Sonntag im Ulmer Gemeinderat abgelehnt wurde. Der Unmut vieler Mitglieder gegen den Beschluss ließ die neue City-Managerin rechtliche Schritte erwägen, doch inzwischen sind die Wogen wieder einigermaßen geglättet. »Wir werden in diesem Jahr einen neuen Versuch starten«, sagt Dietz, ohne jedoch zu verraten, an welche Großveranstaltung der verkaufsoffene Sonntag gekoppelt sein könnte. »Wir haben ein paar Termine im Auge, über deren Eignung unsere Mitglieder in einer Umfrage intern befragt werden«, so die City-Chefin.

Zuvor gilt es noch die Festivitäten rund um die Fußball-WM zu stemmen. Eine vierwöchige, organisatorische Daueraufgabe für Dietz und ihre Mitarbeiter, die wie so viele in der Republik noch nichts Vergleichbares miterlebt haben. Umso glücklicher ist Anna-Maria Dietz in diesem Zusammenhang über die Tatsache, dass sie ihr Studium zur Regional-Managerin in Ingolstadt bald abschließen kann. Dieses hatte sie parallel zum Ulmer Neubeginn tapfer durchgezogen, was zwischendurch nicht immer einfach war. Zum Glück bleibt bis zur WM noch ein wenig Zeit zum Durchschnaufen. Oder zum Einkaufen natürlich.

Christian Oita

Interview

SpaZz: Frau Dietz, wann haben Sie sich zuletzt beim Autofahren über die Bauarbeiten in der Neuen Straße geärgert?

Mich ärgern die Bauarbeiten nicht, aber das hat nichts damit zu tun, dass wir heuer die Einweihungen in der Neuen Straße organisieren. Ich kenne die Neue Straße bloß gar nicht anders. Trotzdem freue ich mich auf den Nutzen, den das Parkhaus bald für die Ulmer bringt.

Was ist aus der Idee zum »Mitternachts-Shopping« während der WM geworden?

Die Resonanz unserer Mitglieder auf die WM ist eher verhalten. Auch ich bin prinzipiell der Meinung, dass die Besucher eher den Event-Charakter suchen werden, als den Bummel in der Innenstadt.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Viele. Das Donau-Ufer etwa. Selbst jetzt im Winter, wenn es frisch geschneit hat, ist die Stadtmauer einfach toll zum Entlangspazieren.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Mein Mann. Und das Leben an sich, weil es einfach spannend ist.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

Sofa Surfers
Lounge, Electronic, Chill-out...
...and now also: SOUL & ROCK!!
Do-02-03-06

theUNION
Soul, Gospel, Rhythm'n'Blues
Wie die Zeit vergeht...
Casablanca
Fr-10-03-06

Lyambiko
The New School of Cool
Mo-13-03-06

SÖLLNER
-solo-
Di-14-03-06

Orchestre National de Jazz feat Franck Tortiller
Mi-12-04-06
Eine Veranstaltung des Vereins für moderne Musik Ulm / Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit dem Roxy

Soulounge
Soul is the feeling...
So-23-04-06

ZOE
& the Okada Supersound
Roots, Reggae, Soul
Do-27-04-06

Die kleine Tierschau
Landfunk & Scheunentrash
Fr-28-04-06

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
★★★★

Abendrestaurant
Große Gartenterrasse
Saunalandschaft

Marbacherstraße 4
89233 Neu-Ulm/Reutti
Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22
e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
Internet: www.Landhof-Meinl.de

Im März:
Frühjahrsmenü



MUSIKMARATHON

B E N E F I Z K O N Z E R T

10.02.2006 ROXY Ulm

1007 Besucher – 17.525,00 Euro Erlös!

Ein herzliches Dankeschön an

alle Besucher
alle Musiker und Bands
alle ehrenamtlichen Helfer
alle Firmen und Einrichtungen,
die uns unterstützt haben:

ASB, Audio Express, Bäckerei Bayer, Bärenland, Berg Brauerei, Blumen Springer, Brauerei Gold Ochsen, Burkhardt Fruchtsäfte, Café Brazil, Café Fortschritt, Diageo, Die Happy, Dietrich Filmtheater, Dörner Bild-Ton-Strom, Donau 3 FM, Druckerei Grau, Epex Reinigungsservice, Gondrom, ITF Cosmetics, Knackig und Frisch, KSM Verlag, Kulturhaus Schloss Großlaupheim, La Movida, LTH Laupheim, Lüsse Catering, Maraton Studio, Metzgerei Geydangnam, Mövenpick, Musicline, Onlinpics 24, Pocket Magazin, Red Bull, Roxy e.V., Roxy gGmbH, Schaltraum, Seeberger, SHS, SMV Humboldt-Gymnasium, Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen, Sport Sohn, Stadt Neu-Ulm, Stadt Ulm, Stephansstuben, Strandgut, Südwest Presse, Subculture, Team Ulm, Udia Filmwerbung, Ulmer Getränkevertrieb, Ulmer Zelt, Weinzentrale Eberle & Dieth Laupheim, Werk II, Xaver Magazin

